

BEAUTY FORUM



KRAFT VOLL

Die Make-up-Trends für
Frühjahr und Sommer
ab Seite 49

SELBST LIEBE

Body Positivity und der
neue Wert von Schönheit
ab Seite 16

Dossier:

Reinemachen

Treatments, die unreine
Haut wieder strahlen lassen
ab Seite 28

EXPERT
Line



EFFECT
Line



ZERO
Line



Den Weg zum Erfolg ebnen wir Ihnen als inhabergeführtes Familienunternehmen unter der Leitung von Britta und János Stegena mit einem Team an Experten.

Wir verfügen über 30 Jahre Branchenerfahrung und drei modernste med. BioTech-Hautpflegelinien zu sicht- und spürbar schönerem Hautbild mit 100% Herstellergarantie. Mit Ihnen zusammen, fairen Konditionen und ehrlichem Interesse an Ihrem Erfolg machen wir Ihr Kosmetikfachinstitut zum regionalen Bestseller!

Herzlich Willkommen

Hier Handy-Scan
für Sofortinfos!

Erfahren Sie mehr unter
www.belico.ch oder hier:



BTB BioTech Beauty AG Swiss
Haldenstrasse 4 | 6006 Luzern
Freefon 0800 5005-15

Belico Derma Concept e.K.
Stargarder Str. 11 | 33098 Paderborn
Freefon 0800 5005-315

BTB BioTech Beauty AG Austria
Sieveringer Str. 36/6 | 1190 Wien
Fon 01 890-3997

Belico
DERMA CONCEPT

Britta & János Stegena



Schönheit ist *ein Mindset*

Scrollen Sie auch manchmal durch Instagram und verlieren sich in den perfekten Gesichtern und makellosen Körpern in Ihrem Feed?

Sicherlich ist das allen, die Social Media nutzen, schon einmal passiert. Plötzlich ist eine halbe Stunde vergangen, und zurückbleibt ein unzufriedenes Gefühl beim nächsten Blick in den Spiegel. Die Schönheitsideale sind mit Social Media stetig gestiegen, und viele Frauen haben mit Selbstzweifeln zu kämpfen. In unserem Artikel **„Der neue Wert von Schönheit“ ab Seite 16** lesen Sie, was Selbstliebe und Zufriedenheit mit Schönheit zu tun haben und wie Sie Kundinnen bei einem entspannteren Umgang mit sich selbst unterstützen können.

Insbesondere die Generation Y wurde von den hohen Beauty-Standards geprägt. Wie sich das auf ihre Einstellung zu Schönheit und Naturkosmetik auswirkt, erfahren Sie in unserer Serie **„Die Generationen als Kunden im Institut“ ab Seite 26**.

Ich wünsche Ihnen viel Positivität und Spass beim Lesen,

Jaqueline Kramer

Editor-in-Chief BEAUTY FORUM ED. SWISS, jaqueline.kramer@health-and-beauty.com

LESEN SIE
AUCH



BEAUTY FORUM
NAIL & STYLE 1/2022

Neue Gesetze:
Das sollten Sie
jetzt wissen

Heute schon design?
Nageldesign –
zwischen Technik und
Anatomie

Trendy Treter
Winter-Boots und die
passende Nailart

Hier bestellen:
<https://shop.health-and-beauty.ch>

SAVE THE DATE

BEAUTY BUSINESS DAY ZÜRICH

Montag, 4. April 2022
Zürich Marriott Hotel

Alle Infos zum Event & Tickets:
www.beauty-fairs.ch

 **BEAUTY**
BUSINESS DAY
by COSMOPROF

ÜBER 2000 PRODUKTE - IMMER GÜNSTIG

Auf faire Angebote warten
war gestern. Heute bieten wir
Ihnen über 2000 Produkte -
JEDERZEIT ZUM BESTEN PREIS

WAS DAS FÜR SIE BEDEUTET?

Der neue DOBI Preis steht weiterhin
für eine kompromisslose Qualität
und gleichzeitig ein Top-Preis-
Leistungs-Verhältnis. Schluss mit
Warten auf die richtigen Angebote,
Schluss mit Schnäppchenjagd,
Schluss mit Mindestabnahmen!

IHR VORTEIL

Sie können sich auf den neuen, markt-
gerechten DOBI Preis verlassen und
dank der dauerhaften Preissenkung
jeden Tag günstig einkaufen – ganz
ohne zeitaufwändiges Vergleichen
mit der Konkurrenz.

IMMER GÜNSTIG
~~115.30~~
70.40

101933.001
BEAUTYLASH EYELASH
GROWTH BOOSTER, 4 ml



IMMER GÜNSTIG
~~79.00~~
49.90

101305.002
IBD HARD GEL BUILDER GEL CLEAR, 56 g



IMMER GÜNSTIG
~~33.65~~
26.90

106867.108
CND SHELLAC UV COLOR COAT
RIPE GUAVA, 7,5 ml



IMMER GÜNSTIG
~~8.00~~
6.40



106464.002
REFECTOCIL AUGENBRAUEN UND
WIMPERNFARBE NR. 2 BLAU-
SCHWARZ, 15 ml

IMMER GÜNSTIG
~~399.00~~
319.00

102784.001
PROMED THE FILE 1030



Herstellerpreis versus DOBI
Preis – die Streichpreise
zeigen, worauf Sie bei DOBI
dauerhaft vertrauen können:
**PROFESSIONAL BEAUTY KANN
AUCH GÜNSTIG.**



IMMER GÜNSTIG

GESAMTPREIS
~~182.55~~
135.40

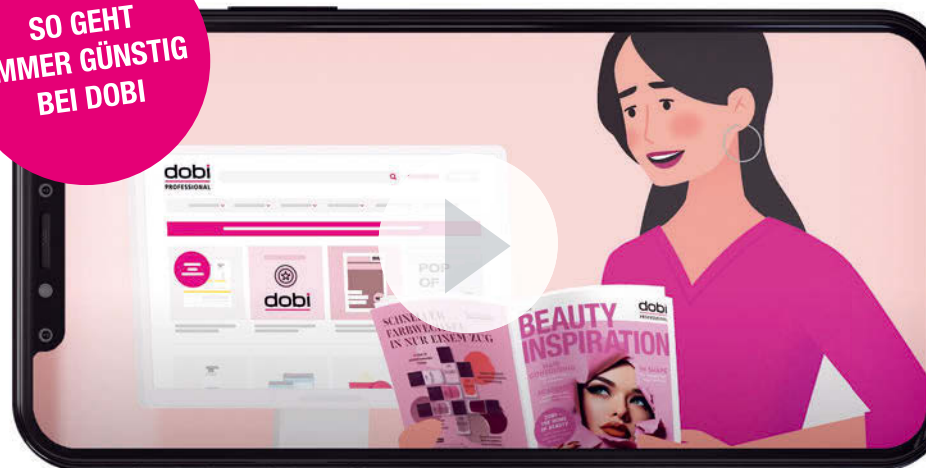
VIDEO ENTDECKEN, WAS «IMMER GÜNSTIG»

JETZT SCANNEN UND IN UNSEREM



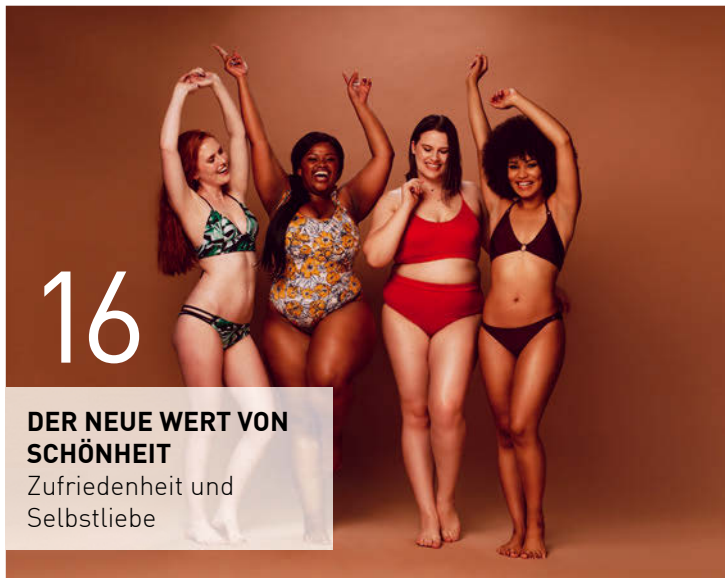
FÜR SIE BEDEUTET

SO GEHT
IMMER GÜNSTIG
BEI DOBI



JETZT BESTELLEN - Professionelle Beratung von DOBI, persönlich in unseren Filialen oder telefonisch unter 062 855 22 22 oder per WhatsApp-Chat 079 566 22 11

*Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen unter dobi.ch/agb. Sämtliche Preise sind in Schweizer Franken exkl. MWST angegeben.



16

DER NEUE WERT VON SCHÖNHEIT

Zufriedenheit und Selbstliebe



28

Dossier

FRÜHJAHRSPUTZ

Treatments für unreine Haut

Inhalt

MÄRZ 2022

COMMUNITY

- 8 **News** People
- 10 **(Sk)Influencer**
- 12 **Qualität sichern**
Umfrage

BEAUTY & CARE

- ▶ 16 **Der neue Wert von Schönheit**
Was Zufriedenheit und Selbstliebe mit Schönheit zu tun haben
- 20 **News**
Spring Skin
- 22 **Straff ohne Skalpell**
Nicht operative Verfahren für einen glatten Teint
- 24 **News**
Medical Beauty
- 25 **Was würden Sie tun?**
Serie: Alltagsprobleme im Institut
- 26 **Schönheit ist eine Einstellung**
Serie: Die Generationen als Kunden im Institut, Teil 8

▶ DOSSIER

- 28 **Frühjahrsputz: Intro**
- 30 **Akne in allen Ausprägungen**
Konzepte für Akneformen
- 33 **Reinemachen für die Haut**
Unreine Haut behandeln
- 36 **Auf den Inhalt achten**
Make-up bei unreiner Haut
- 66 **Kolumne**
Wahrheit oder Widerspruch?

LIFE & WORK

- 42 **Institut des Monats**
Laura Wittmann Medical Beauty, Zofingen
- ▶ 46 **Setzen Sie Grenzen!**
Belästigendes Verhalten am Arbeitsplatz

STYLE & FASHION

- ▶ 49 **Farbrausch**
Trendprodukte Frühjahr/Sommer

- 54 **Be your better self**
Step by step zum Cover-Look

MESSE

- 58 **BEAUTY BUSINESS DAYS**
First Stop: Zürich

IN JEDER AUSGABE

- 3 **Editorial**
- 60 **Ausbildungen**
- 64 **Horoskop**
- 65 **Impressum, Werbepartner, Vorschau**

Titelbild:

Make-up-Artistin: Stephanie Jeg Schmidt-Reitwein
Foto: Liliana Jenal/Sodyac Photography
Model: Vanessa Mercedes Gindl
Hairstylistin: Nicole Coglianese
Kleid: Fairydress GmbH

Eine neue Haut in nur 5 Tagen!



Unreine, grossporige Haut/Talgzysten



Alternde, erschlaffte und
sonnengeschädigte Haut



Schlecht durchblutete,
fahle Haut



Hautverfärbungen



Narben

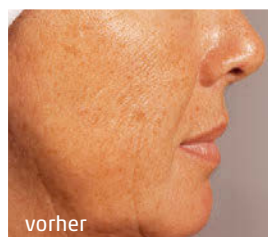
Seit 60 Jahren unerreicht: die Original GREEN PEEL®
Kräuterschälkur. Erlernen Sie diese einmalige Behandlung
und schenken Sie Ihren Kundinnen eine neue Haut!

Zusätzliche
Kurse, auf-
grund grosser
Nachfrage!

Das GREEN PEEL® Zertifizierungsseminar

Das GREEN PEEL® Zertifizierungsseminar besteht aus einem theoretischen und einem praktischen Teil. Im Theorieblock tauchen Sie in die spannende Welt der Kräuter ein. Im Praxisteil behandeln sich die Seminarteilnehmer gegenseitig mit der GREEN PEEL® Classic Methode, erleben so die Effektivität der Behandlung gleich selbst und erlangen mehr Sicherheit in der Anwendung.

Die aktuellen Kursdaten finden Sie auf www.swa.ch/GreenPeel



vorher



nachher

Dr. med. Christine
SCHRAMMEK
GREEN PEEL®

The power of natural beauty.



Einfach clever shoppen:
www.simonkeller.ch

Simon Keller AG,
3400 Burgdorf

034 420 08 00
verkauf@simonkeller.ch

Keller
simonkeller.ch



Die aktuelle „Best of Beauty“-Gewinnerin: Roberta Hunger.

ERFOLG

Belico | Roberta Hunger ist die neue „Best of Beauty“-Gewinnerin des Wettbewerbs von Belico. In zwölf Monaten steigerte sie ihren Umsatz um mehr als CHF 7'200. Die Umsatzsteigerung gelang ihr allein durch den Zusatzverkauf von Produkten. Roberta Hunger darf sich für ihre Leistung über ein Preisgeld in Höhe von CHF 1'800 zur Verschönerung ihres Instituts freuen. Mehr Informationen zum Erfolgswettbewerb sowie zu Produkten und Konzepten der Marke finden Sie auf der Website:

www.belico.de



NEUER TERMIN IM MAI

BEAUTY | Im Frühsommer steht Düsseldorf ganz im Zeichen der Schönheit. Angesichts der Entwicklung der Corona-Pandemie, insbesondere der Verbreitung der Omikron-Variante in Deutschland und Europa, konnte die BEAUTY nicht wie geplant im März stattfinden. Stattdessen wird die Messe Düsseldorf vom 6. bis 8. Mai 2022 ihre Tore für Professionals aus den Bereichen Kosmetik, Nail, Fuss, Wellness & Spa öffnen. „Wir sind zuversichtlich, dass sich die allgemeinen Rahmenbedingungen bis Anfang Mai so verbessert haben, dass einer erfolgreichen Durchführung unserer Messe nichts im Wege steht“, sagt Michael Degen, Executive Director der Messe Düsseldorf. Bereits gekaufte Besuchertickets behalten natürlich ihre Gültigkeit für den Nachholtermin. „Unser bestens erprobtes Hygienekonzept unter dem Motto „PROTaction“ wird als Grundlage dienen, einen Messebetrieb in Coronazeiten erfolgreich und sicher durchzuführen“, ergänzt Michael Degen.

www.beauty.de

ANZEIGE

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir nach Vereinbarung ein/e

Kosmetiker/in EFZ

Arbeitspensum 50–100%

Wir sind ein führendes Kosmetikinstitut in der schönen Barockstadt Solothurn.

Ihre Aufgaben

- Interessante und abwechslungsreiche Arbeit im Bereich der klassischen und medizinischen Kosmetik
- Aktiver Verkauf von Pflegeprodukten
- Akquise von Neukunden
- Terminorganisation mit Kunden

Ihr Profil

- Abgeschlossene Ausbildung als Kosmetiker/in EFZ
- Deutsch als Muttersprache, weitere Sprachen von Vorteil
- Diskrete, effiziente und qualitativ hochstehende Arbeitsweise
- Hohe Flexibilität und professionelles Auftreten gegenüber der Kundschaft
- Selbstständig und teamfähig

Unser Angebot

- Angenehmes Arbeitsumfeld in modern eingerichteten Räumlichkeiten
- Interne und externe Weiterbildungen
- Hohe Eigenverantwortung in einem kleinen persönlichen Team
- Attraktive Anstellungsbedingungen
- Zentraler Arbeitsort

Wir würden es sehr schätzen, Sie persönlich kennenzulernen. Gerne erwarten wir Ihre Bewerbungsunterlagen mit Foto.

Celine Hensler

BEAUTY-POINT | Westbahnhofstrasse 2 | CH-4500 Solothurn
+41 32 622 18 49 | info@b-point.ch | www.b-point.ch

BEAUTY
POINT

NEUE MARKE LANCIERT

BCARE | Brigitte Riillo ist Hautspezialistin seit 25 Jahren, Kosmetikerin EFZ und Inhaberin ihres Kosmetikinstituts bluekosmetik in Horgen. Seit vergangenem Jahr ist sie auch Gründerin der Hautpflege-marke BCARE. Die cosmeceutischen Produkte sollen eine hohe Konzentration an Wirkstoffen haben und sind dabei frei von schädlichen Zusatzstoffen. Bei der Gründung des Labels mit Vertrieb in der Schweiz war der Unternehmerin auch die persönliche Betreuung von Fachfrau zu Fachfrau sowie eine sorgfältig ausgewählte Distribution wichtig für ihre Markenstrategie.

www.bcacosmetic.ch





SwissSkills 2022

Die nächsten zentralen Berufsmeisterschaften – SwissSkills finden in Bern vom 7. bis 11. September 2022 statt. An dem Grossanlass finden jeweils bis zu 75 Meisterschaften in unterschiedlichen Berufen am gleichen Ort zur gleichen Zeit statt.

Nutze die einmalige Chance, zeige was Du in deinem schönen Beruf kannst und werde zukünftige

Schweizermeisterin Kosmetik EFZ!

So bist Du an den SwissSkills mit dabei:

Voraussetzungen:

- ✓ Du hast zum Zeitpunkt der Meisterschaft Deine Berufslehre zur Kosmetiker/in EFZ erfolgreich abgeschlossen oder bist im 3. Lehrjahr
- ✓ Du bist 2022 nicht älter als 24 Jahre (Jahrgang 01.01.1998 oder jünger)
- ✓ Du möchtest etwas Einmaliges und Aufregendes erleben
- ✓ Du bist motiviert und hast Freude an Deinem Beruf

Du profitierst von:

- einer einzigartigen Möglichkeit, Dich fachlich und persönlich weiterzuentwickeln
- einer öffentlichen Plattform, um Deine Fähigkeiten zu zeigen und weiter gefördert zu werden
- einer unvergesslichen Erfahrung
- von vielen neuen, interessanten Kontakten
- Erlebnissen, die den Horizont erweitern und vieles mehr...

Anmeldung:

Bis 28. März 2022 an c.calderari@sfkinfo.ch

Wettbewerbsaufgaben werden im April 2022 bekannt gegeben

Bei Fragen wendet Euch an c.calderari@sfkinfo.ch

Informationen erhaltet Ihr auf www.sfkinfo.ch und swiss-skills.ch



Lass Dir diese einmalige Gelegenheit nicht entgehen, melde Dich an und werde Teil dieses Mega Events! Wir freuen uns schon jetzt, Dich an den SwissSkills 2022 mit am Start zu haben.

(SK)INFLUENCER

TUTORIALS UND FACHVORTRÄGE – Auf unserer Website vermitteln Experten aus der Branche fundiertes Fachwissen und die neuesten Trends in den Bereichen Beauty, Medical, Business und Nail:

MIT UNS SIND SIE IMMER AUF DEM NEUESTEN STAND!

Sie können sich also jederzeit bequem von zu Hause aus weiterbilden. Die anstehenden Termine finden Sie auf dieser Seite. Alle bisherigen Tutorials und Fachvorträge finden Sie auf unserer Website unter: **www.beauty-forum.ch/online-seminare**

BEAUTY



Online seit 16. März

AUGEN AUF – MAKE-UP FÜR STARHLENDE AUGEN

Seit der Corona-Pandemie stehen die Augen mehr im Fokus denn je. Im Tutorial erklärt Kosmetikerin Jessica Luft, wie Sie die Augenpartie optimal pflegen und auf das Make-up vorbereiten. Zudem zeigt sie anhand von Modellen, welche Make-up-Technik bei Kundinnen mit Schlupflidern, müden oder runden Augen geeignet ist.

Referentin:
Jessica Luft

Weiteres Online-Seminar:
„Finanzen für Selbstständige“, Referenten: Miriam Hohenfeldt, Heike Kretzen-Lenz, online ab 12. April

MEDICAL



Online ab 26. April

MANUELLE LYMPHDRAINAGE: GESTRESSTE HAUT BERUHIGEN

Gestresste Haut zu beruhigen kann eine Herausforderung sein. Eine manuelle Lymphdrainage kann dabei unterstützen. In diesem Tutorial stellt Heilpraktikerin und Kosmetikerin Susanne Pfau die Behandlung für das Gesicht vor und erklärt den Ablauf sowie die Technik im Allgemeinen.

Referentin:
Susanne Pfau

Weiteres Online-Seminar:
„Medical Beauty und Social Media“, Referentin: Kristina Schermbach, online ab 23. Juni

BUSINESS



Online seit 5. Dezember

STRESSFREIE JAHRESPLANUNG

Gerade in der heutigen Zeit des schnelllebigen Wandels, sollten Sie Ihre Aktivitäten für das neue Jahr von vornherein sinnvoll und stressfrei planen. Wie Sie damit am besten starten, Ihre Ziele mit dem notwendigen Fokus erreichen, und dabei noch einen kühlen Kopf bewahren, erfahren Sie in diesem Tutorial.

Referentin:
Angela Thomas

Weiteres Online-Seminar:
„Das 1x1 des emotionalen Verkaufens“, Referentin: Sandra Schubert, online ab 19. Mai

NAIL



Online ab 21. April

SOMMERTREND VERY PERI

„Very Peri“ ist die Trendfarbe des Jahres 2022! Ein rötlich-violetter Blauton, um die globale Innovation und den Wandel widerzuspiegeln. Wie Sie die Trendfarbe auf die Nägel Ihrer Kundinnen zaubern und was für kreative Möglichkeiten es dazu noch gibt, das zeigt Ihnen Nageldesignerin Eva-Maria Konwert.

Referentin:
Eva-Maria Konwert

Weiteres Online-Seminar:
Freuen Sie sich in der nächsten Ausgabe auf weitere spannende Tutorials von Experten!

NEUE

ENDERMODUO

EINE INDIVIDUELLE LÖSUNG FÜR IHR INSTITUT



2x MEHR

- BUSINESS
- ERGEBNISSE
- KUNDEN
- ZUFRIEDENHEIT

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an LPG Switzerland unter +41 78 202 22 49 oder schreiben Sie uns an info.ch@lpgswitzerland.com

VIDEO ANSCHAUEN



endermologie.com



Qualität sichern

UMFRAGE – In der Schweiz kann jeder ein Kosmetikinstitut eröffnen – ohne Ausbildung. Und das, obwohl der Beruf viel Wissen und Verantwortung voraussetzt. Lesen Sie hier, wie sich die Kosmetikverbände für einen höheren Ausbildungsstandard einsetzen.



Jacqueline Kennedy

Global Head of Business Development CIDESCO International



Zu sagen, die Ausbildung sei wichtig, ist eine Untertreibung. Eine fundierte Ausbildung bringt verschiedene Vorteile mit sich, zum Beispiel eine gute Karriere, Anerkennung in der Gesellschaft und ein ausgezeichnetes Selbstbewusstsein. Wir gestalten Traumberufe seit 1946. Mehr als 100'000 CIDESCO-Schülerinnen haben ihren Abschluss gemacht und wurden in die Welt der Möglichkeiten in der Kosmetikbranche eingeführt. Die Schönheitsindustrie gilt als eine der weltweit am stärksten wachsenden Branchen und eröffnet Möglichkeiten, die anderen Berufen verwehrt bleiben. CIDESCO International ist stolz darauf, eine angesehenen Organisation zu sein, die die Branche mit fähigem und

zertifiziertem Personal versorgt. Die CIDESCO arbeitet eng mit Expertenarbeitsgruppen zusammen, die sich aus Fachleuten der Branche zusammensetzen, um nationale Berufsstandards zu entwickeln, die dann als Grundlage für Qualifikationen dienen. Der Lehrplan deckt alle Aspekte der Theorie und Praxis ab, die Absolventen benötigen, um Behandlungen auf sichere, professionelle und kompetente Weise durchführen zu können. Die Strategie der CIDESCO besteht darin, die Gründlichkeit und Konsistenz der Prüfungs- und Ausbildungsbewertungsverfahren auf höchstem Niveau zu halten.

www.cidesco.com



Caroline Rindlisbacher, Präsidentin des PMU – Schweizer Fachverband für Permanent Make-up



Wenn es um Ausbildungen geht, ist es während der Schulungen wichtig, an Modellen zu arbeiten, nur dies bringt die Erfahrung und die Sicherheit und somit das Vertrauen zum Kunden. Jede Haut verhält sich anders: Alter, Medikamente, ob eine grossporige oder sensible Haut – das alles spielt eine entscheidende Rolle für die Technik und Pigmentauswahl. Das erlernte Fachwissen bringt Ihnen die Erfahrung und somit den Erfolg und den Umsatz.

Der Schweizer Fachverband für Permanent Make-up setzt genau auf diese Werte. Unsere Haut zeigt uns nicht nur unser äusserliches Aussehen, sondern spiegelt auch die Seele wider. Daher empfehlen wir vom Verband, unsere ausgezeichneten Ausbildungszentren, die

nach den höchsten Normen schulen, auszuwählen. Das verwendete Material muss den Anforderungen des BAG hier in der Schweiz entsprechen. Nur unsere Ausbildungsinstitute haben die Möglichkeit, den Vorkurs für den „geprüften PMU Dermapigmentologen“ anzubieten. Es ist das höchste Gütesiegel in unserer Branche und das Qualitätszeichen für den Kunden. Ein anerkannter Garant, der auch bei den Versicherungen gilt. Denn ohne diesen Titel ist eine Versicherung nicht mehr möglich. Wir beraten Kunden und Fachpersonen und freuen uns, dass unser 16-jähriges Bestehen erfolgreich beweist, dass wir eine hervorragende Arbeit mit unserem Verband leisten.

www.permanentmakeup-verband.ch



Nicole Schmid

Geschäftsführerin des SFK – Schweizer Fachverband für Kosmetik



Der Titel Kosmetikerin ist in der Schweiz nicht geschützt und auch die Ausübung des Berufs ist nicht reglementiert. Dies bedeutet, dass die Ausübung der beruflichen Tätigkeit in der Schweiz nicht durch Rechts- oder Verwaltungsvorschriften an den Besitz bestimmter Berufsqualifikationen gebunden ist. Das heisst, jeder kann ohne adäquate Berufsausbildung ein Geschäft eröffnen und kosmetische Behandlungen an Menschen ausüben.

Eine adäquate Berufsausbildung dauert in der Schweiz zwischen drei und vier Jahren. Nach einem erfolgreich abgeschlossenen Qualifikationsverfahren (QV) erhält man das Eidgenössische Fähigkeitszeugnis (EFZ). Diese Ausbildung (Lehre) ist auf drei Lernorte aufgeteilt: Lehrbetrieb, Berufsschule und den Berufsverband (Oda), der die überbetrieblichen Kurse ausrichtet. Für den Beruf Kosmetikerin EFZ führt der Schweizer Fachverband für Kosmetik SFK die überbetrieblichen Kurse durch. Die Berufsausbildung Kosmetikerin EFZ dauert drei Jahre und ist eine Vollzeitausbildung.

Auf dem Weiterbildungsmarkt gibt es viele private Anbieter, die Ausbildungen zur Kosmetikerin mit Diplomabschluss der eigenen Fachschule anbieten, und dies in einer deutlich kürzeren Zeit. Diese Diplome sind nicht staatlich anerkannt, oft teuer und in der Qualität der Ausbildung auch sehr unterschiedlich. Hier gilt es, gut zu prüfen, wie seriös das Angebot ist. Mit einem nicht staatlich anerkannten Abschluss bleiben die Türen zu weiterführenden anerkannten höheren Ausbildungen verschlossen. Sollte man sich für die weiterführende Ausbildung zur medizinischen Kosmetikerin interessieren, ist auch hier Vorsicht geboten. Auch hier werben private Anbieter mit teuren Ausbildungen, die nicht anerkannt sind und nicht auf Tertiärstufe abschliessen. Man erwirbt lediglich das Diplom der Privatschule. Wir empfehlen, sobald man die Voraussetzungen mitbringt, die Nachholbildung nach Artikel 32 BBV in Angriff zu nehmen, um das QV und somit das EFZ auf dem zweiten Bildungsweg zu erlangen.

www.sfkinfo.ch



Gisela Warthmann

Präsidentin des SFPV – Schweizerischer Fusspflegeverband



Professionelle kosmetische Fusspflege ist ein Handwerk, das erlernt sein will, wenn man damit erfolgreich sein möchte. In der Schweiz wird kosmetische Fusspflege bei verschiedenen Fachschulen als Weiterbildung angeboten, mit dem Ziel, eine selbstständige Tätigkeit in einem stetig wachsenden Markt zu starten. Diese Ausbildungen beinhalten das praktische Arbeiten sowie theoretisches Grundwissen.

Eine gesetzliche Regelung dazu besteht nicht. Der Schweizerische Fusspflegeverband SFPV übernimmt deshalb die Funktion einer Zertifizierungsstelle und verlangt von seinen Mitgliedern den Nachweis einer Ausbildungszeit von mindestens 100 Stunden.

Leider wird dabei aber wichtiges Grundwissen über Geschäftsaufbau, Selbstständigkeit und die gesetzlichen Vorgaben sowie Kundengewinnung und Kundenbindung oft zu wenig vermittelt. Zusätzliche Weiterbildungsseminare, Workshops mit betriebswirtschaftlichen Themen, aber auch Vertiefung des Fachwissens über

die kosmetische Fusspflege und ihre Grenzen sind deshalb sehr wichtig. Diverse Weiterbildungsseminare werden in der Schweiz von verschiedenen Schulen als Tagesseminare angeboten mit mehr oder weniger Erfolg. Eine vertiefte Wissensvermittlung ist aber an einem Tag (circa 6 Stunden) sicher nicht möglich. Eine längere Grundausbildung mit mehr Stunden und vertiefter Wissensvermittlung ist erstrebenswert. Dies wird hier aber leider noch nicht angeboten. Ergänzend dazu sollten auch mehrtägige Weiterbildungsseminare angeboten werden.

Der Fusspflegeverband bietet seinen Mitgliedern dieses Jahr eigene Weiterbildungsseminare mit fachlich bestens qualifizierten Referenten. Mehrtägige Seminare sind in Planung.

Nur wer sich selbst immer wieder hinterfragt, offen ist für Neues und seinen Horizont ständig erweitert, kann langfristig im Markt bestehen und erfolgreich sein.

www.fusspflegeverband.ch



René Schätti, Geschäftsleiter und Vorstandsmitglied der SGMK & Präsident der Trägerschaft V-NISSG



Momentan ist der Titel Kosmetikerin in der Schweiz nicht geschützt, deshalb darf sich jede Person Kosmetiker*in nennen und ein Studio eröffnen. Viele dieser Quereinsteiger*innen sind aber bereit, sich gut und seriös aus- und weiterzubilden. Doch aufgepasst, auch Kosmetikschulen unterliegen keinen gesetzlichen Vorgaben und können von jedermann eröffnet werden, es sei denn, sie streben eine Ausbildung mit eidg. Abschluss oder eine CIDESCO-Anerkennung an. Unter den vielen Schulungsanbietern gibt es sicherlich viele gute, aber leider auch die Unseriösen. Hier empfehle ich allen Interessierten, genau zu recherchieren. Google-Rezensionen geben beispielsweise schnell Aufschluss über Seriosität und Qualität des Anbieters. Ich persönlich erachte eine solide Grundausbildung als sehr wichtig, wenn man in die Kosmetik, vor allem in die medizinische und apparative Kosmetik, einsteigen möchte – denn es wird am Menschen gearbeitet. Das hat auch der Gesetzgeber erkannt und mit der Verordnung NISSG (Gefährdung durch nicht-ionisierende Strahlung und Schall) ein neues Gesetz verabschiedet. Es regelt mitunter die Verwendung von Technologien mit Gefährdungspotenzial wie Laser in der Kosmetik. Ab dem 1. Juni 2024 dürfen solche Behandlungen ohne ärztliche Aufsicht nur noch von Personen mit Sachkundenachweis durchgeführt werden. Die Ausbildungen für die Sachkunde werden voraussichtlich ab April 2022 starten. Alle Aus-

bildungsanbieter mussten sich hierfür beim Bundesamt für Gesundheit (BAG) bewerben und strenge Auflagen erfüllen, um akkreditiert zu werden. Die zugelassenen Prüfungsstellen für die Sachkunde werden circa ab Ende März 2022 offiziell auf einer Liste des EDI veröffentlicht (mehr dazu auf unserer Webseite). Dass der Gesetzgeber festlegte, dass die Ausbildung zur Sachkunde jeder Person zugänglich gemacht werden soll, auch ohne Vorkenntnisse, kann man auslegen, wie man möchte. Fakt ist, dass es, um diese kosmetischen Grundkenntnisse zu erwerben, nur eine Ausbildung von 5 Tagen braucht. Ein kleiner Affront gegen alle Personen, die eine Ausbildung zur Kosmetikerin EFZ (3 Jahre) oder höher wie den eidg. Fachausweis (2 Jahre) absolviert haben. Kämen in der Schweizer Ausbildung Kosmetikerin EFZ mehr Geräte vor, so hätte man hier den Masstab wohl höher anlegen können, wie es in unserem schönen Nachbarland Österreich der Fall ist. Somit beantwortet der Bund die Frage, wie lange eine Grundausbildung in der Kosmetik dauern soll, lässt aber die Frage offen, warum überhaupt noch eine eidg. Ausbildung gemacht werden soll, die, wenn es um die V-NISSG geht, wenig bis gar nichts bringt. Denn nach der Erlangung der Sachkunde innerhalb von 6 bis 15 Tagen, darf offiziell mit den meisten und einträglichsten Geräten in der apparativen Kosmetik gearbeitet werden.
www.sgmkverband.ch



Steffi Brühlmann
Präsidentin Swissnaildesign.ch



Es ist höchste Zeit, dass die Schweizer Naildesignerinnen den Schritt von „gut“ zu „top“ machen! Die Dynamik der globalisierten Welt drückt das herkömmliche, durchschnittliche Naildesign im kleinen Studio weg.

Aus- und Weiterbildung:

Wir suchen noch nach Wegen, das Investitionsdenken der Naildesignerin in sich selbst als Fachperson wieder zu wecken. YouTube und Social Media sind hierfür gut als Ideenlieferanten. Richtiges Erlernen von Handwerk und Verstehen von Wissen geht nachweislich jedoch nur im Austausch mit anderen Menschen. Und Lernen im Austausch mit anderen Menschen macht Spass! swissnaildesign.ch ist ein kleiner Berufsverband – wir stellen uns jedoch den grossen Anforderungen der veränderten Technologien, gesellschaftlichen und ökologischen Faktoren.

Wir gehen als gutes Beispiel voran:

– Mitgliedschaft im Berufsverband als Gütesiegel

- Zertifizierung für Naildesignerinnen mit der Verbandsprüfung Q-Label
- Education-Plattform für optimale Übersicht im Ausbildungsangebot der Schweiz
- Fachtagung
- Neudefinition Berufsprofil Naildesign
- Aufteilung der Fachkompetenzen in unterschiedliche Abschlussstufen mit Anerkennung durch die Gesundheitsdirektionen
- „Train the Trainer“-Seminar
- Ausbildung 2020plus: Schule, Praktikum, Q-Label-Zertifizierung, gefördert durch BIZ
- Bereitstellen rechtlicher Unterlagen für Nailstudios und Schulungsbetriebe im Bereich Sicherheit am Arbeitsplatz
- Checklisten für die professionelle Arbeitsweise im Nailstudio

www.swissnaildesign.ch

coldPLASMA-Gerät

in Verbindung mit Hyaluron Forte Serum
zeigt unschlagbare Erfolge im Anti-Aging
Bereich – studienbelegt!

cNc
S K I N C A R E

Studienergebnisse können
hier eingesehen werden:



Die Auswertung der Ergebnisse zeigt, dass die Aufpolsterung und die Faltenreduzierung durch das Gerät verbessert werden: 76% der Testpersonen sind der Auffassung, dass bei Einsatz von Serum plus Gerät die Haut mehr aufgepolstert und verfeinert wird als bei alleiniger Anwendung des Serums.



Unsere apparativen Konzeptlösungen:

Hautanalyse | Diamant Mikrodermabrasion | Mesoporation | Micro Needling | Radiofrequenz | hydra face one®

CNC skincare GmbH

Aeschengraben 13
CH-4051 Basel

Phone: +41 (0) 61 - 27160-60
Fax: +41 (0) 61 - 27160-61

E-Mail: kontakt@cnc-cosmetic.ch
www.cnc-cosmetic.ch





BEAUTY & CARE

Der neue Wert *von* *Schönheit*

Foto: Jacob Lund/Shutterstock.com

WAS ZUFRIEDENHEIT MIT SELBSTLIEBE UND SCHÖNHEIT ZU TUN HAT

Achtsamkeit, Selfcare, Selbstliebe – Schlagworte, die wir zwar alle kennen, doch allzu oft nicht umsetzen. Statt liebevoll mit sich umzugehen, gehen viele Frauen hart mit sich ins Gericht. Die Pfunde müssen purzeln, die Haut muss straff sein, der Körper durchtrainiert. Wie können Sie als Kosmetikerin für ein gutes Gefühl bei Ihrer Kundin sorgen? Im besten Fall den Stress und Druck ein wenig lindern? Unsere Gastautorin Elena Vurma erläutert im Folgenden, wie Sie Ihre Kundinnen für ein positiveres Mindset sensibilisieren können.

Seit nunmehr 20 Jahren arbeite ich in der Schönheitsbranche, und es hat sich seither sehr vieles verändert.

Natürlich hat sich die ganze Welt verändert, und auch ich durchlebe die verschiedenen Lebensphasen ... Ich bin froh und dankbar darüber, dass ich mir gerade aufgrund meiner Selbstständigkeit meinen Beruf immer wieder so gestalten kann, dass es sich für mich passend und harmonisch anfühlt. Ich finde es wichtig, dass wir Authentizität ausstrahlen und das weitergeben, was uns entspricht.

Was ist Schönheit?

Ja, was ist das, die Schönheit? Was einst viel mit Idealbildern zu tun hatte, findet heutzutage fortlaufend eine





Positive Affirmationen wie „Ich bin schön“ während des Auftragens von Beauty-Produkten unterstützen die positive Einstellung uns selbst gegenüber.

andere Definition. Schönheit ist für mich vielmehr ein Gefühl geworden. Das Gefühl von Liebe und Zufriedenheit. Der wahren Schönheit begegne ich oft in der Fülle der Natur: Die Schönheit eines Sonnenauf- oder -untergangs. Der Mond mit seinen wandelnden Phasen, das Funkeln der Sterne in einer klaren Nacht. Die spriessenden Blütenknospen im Frühling oder die Farbenpracht des goldenen Herbstes. Da gäbe es noch so viel Erwähnenswertes. Doch was hat das jetzt mit der Schönheit in unserem Beruf zu tun? Je offener und empfänglicher wir für die Schönheit in den kleinen alltäglichen Dingen werden, umso mehr spiegelt sich diese Schönheit mit einem Leuchten in unseren Augen wider, mit einem Ausdruck der Zufriedenheit und einer ansteckenden Ausstrahlung.

Zufriedenheit

Schönheit entsteht aus der Zufriedenheit. Denn Zufriedenheit bedeutet, zufrieden zu sein – also in Frieden

(mit sich) zu sein. Dieser Seinszustand ist die Quelle der (Selbst-)Liebe und hat ihr Zentrum im energetischen Herzen.

Für mich ist bereits die Art, wie eine Kundin unser Institut betritt, ein Indiz dafür, was ich heute in meine Behandlung einfließen lassen möchte. Und damit meine ich nicht nur, welches Gerät ich einsetze oder welche Maske heute die beste wäre, sondern was ich ihr mit auf den Weg geben möchte. Mit welchem Gefühl diese Kundin mein Institut wieder verlassen soll.

Ich finde es wichtig, dass wir uns bewusst werden, was für eine schöne Rolle wir im Leben unserer Kundenschaft übernehmen dürfen. **Für viele sind wir ein Ort des Vertrauens, der bewussten „Zeit für mich“ geworden.** Und auch in dieser Thematik ist die Taktik „Weniger ist mehr“ sehr angebracht. Wir leben in einer so schnelllebigen Zeit, in der alles am liebsten auf Knopfdruck erreicht werden sollte. Wie wäre es, wenn wir auch versuchen, mit unseren Behandlungen, mit unseren Worten, mit unseren Emp-

fehlungen das „Weniger ist mehr“ umzusetzen?

Meine Erfahrung zeigt: Wenn ich meine Kunden von Anfang an überfordere und versuche, sie mit Druck wie Rabatten, Abos und Versprechungen an unser Institut zu binden, dann ist diese Bindung oft von kurzer Dauer. Und genau da beginnt die Authentizität: Ich verkaufe keine festen Vorstellungen, keine Erfolgsgarantien oder Idealbilder. **Ich verkaufe Gefühle, ich verkaufe die individuelle Schönheit, die zu meinen Kundinnen passt und die sich in ihrem persönlichen Alltag anwenden lässt.** Viele Jahre fühlte ich mich immer wieder in einem Beruf gefangen, bei dem ständig Überzeugungsarbeit geleistet werden muss. Ich bin so dankbar, dass ich diesen Druck ablegen konnte und ich ganz natürlich durch meine Erfahrungen und meine Ausstrahlung überzeugen kann und vor allem das Vertrauen meiner Kundinnen gewinnen konnte. Das führt zu lebenslangen Kundenbindungen.

Selfcare im Team und für die Kundinnen

Selfcare ist zurzeit in aller Munde, doch wie setze ich diese Selfcare für mich, mein Team und meine Kundenschaft um? Zuerst muss ich mich um mich selbst kümmern, bevor ich

8 POSITIVE MANTRAS

Affirmationen für mehr Selbstliebe:

- Ich bin genug.
- Ich bin liebenswert.
- Ich lasse meine innere Schönheit erblühen.
- Ich nehme die Zeichen meines Körpers liebevoll an.
- Meine Erfahrungen machen mich zu der, die ich bin.
- Ich habe es verdient, mich wohlzufühlen.
- Mein Körper ist mein Zuhause.
- Ich bin Liebe.

„Schönheit entsteht aus der Zufriedenheit. Denn Zufriedenheit bedeutet, zufrieden zu sein – also in Frieden (mit sich) zu sein. Dieser Seinszustand ist die Quelle der (Selbst-)Liebe.“

mich gut um andere kümmern kann. In einem Beruf, in dem wir viel von uns geben, ist es wichtig, selbst in einer guten Energie zu sein. Mehr dazu verrate ich gerne in einem anderen Artikel. Aber: Wichtig ist, **dass wir unseren Kundinnen vermitteln, wie wichtig das eigene Mindset ist.** Und wie unsere Einstellung Hautprobleme, Hautalterung, das Gewicht oder Ähnliches beeinflussen kann. Der aktuelle Gesundheitstrend von veganer Ernährung, Smoothies trinken bis zum Abwinken, Fitnessuhr am Handgelenk und so weiter führt derzeit insbesondere **bei jungen Menschen zu noch mehr gesellschaftlichem Druck.** Auch dort ist es in unserer Beratung wichtig, gewisse Themen wie den übermässigen Konsum von Milchprodukten, Zucker oder Fleisch bei Hautproblemen mit viel Feingefühl anzugehen und so den Druck herauszunehmen. Sie könnten versuchen, die Kundinnen dazu zu animieren, die Leichtigkeit, den Genuss und die gute Balance im Leben zu finden.

Achtsamkeit im Alltag

Wenn Sie merken, dass sehr viel Unzufriedenheit in einer Kundin steckt, kann es auch sehr schön sein, eine **Achtsamkeitsübung** wie den Bodyscan (siehe Kasten) in die Behandlung zu integrieren. Sie können auch eine Dankbarkeitspraxis, eine Atemübung oder eine kleine Meditation miteinfließen lassen. Weg vom Mangeldenken in die Fülle, in alles, was schon da ist und bereits in uns steckt. Wichtig finde ich es deshalb auch, **im Kundengespräch herauszufinden,**

BODYSCAN-ANLEITUNG

Bodyscan – was ist das?

Der Bodyscan ist eine der bekanntesten Achtsamkeitsübungen. Dabei geht es darum, den eigenen Körper bewusst zu erspüren. Die direkte Verbindung zum Körper hilft dabei, im Hier und Jetzt zu bleiben und von Stress und unangenehmen Empfindungen loszulassen. Da man beim Bodyscan seinen Körper intensiv wahrnimmt, können Schmerzen wie Rücken- oder Kopfschmerzen während der Übung intensiver erscheinen. Sollte das bei Ihnen der Fall sein, können Sie natürlich abbrechen und erst mit einem Arzt Rücksprache halten. Diese Übung können Sie auch gestressten Kundinnen ans Herz legen oder mit ihnen durchführen.

Anleitung

Den Bodyscan machen Sie im Liegen. Vorzugsweise aber nicht im Bett oder auf dem Sofa, sondern besser auf dem Boden mit einem Handtuch oder einer Yogamatte. Machen Sie es sich zu bequem, laufen Sie Gefahr, schläfrig zu werden.

Achten Sie darauf, dass der Raum warm ist und Sie nicht frieren. Da Sie bei der Übung liegen, kann der Körper schneller auskühlen. Legen Sie sich entspannt hin und strecken Sie die Arme und Beine längs aus. Nun können Sie die Augen schliessen oder einen Punkt an der Decke fixieren, damit Sie nicht abgelenkt werden.

So funktioniert's

Man beginnt immer mit dem linken Fuss. Konzentrieren Sie sich auf ihn: Wie fühlt er sich an? Wo berührt er den Boden? Spüren Sie Ihre einzelnen Zehen? Bleiben Sie dabei konzentriert und versuchen Sie, so bewusst wie möglich in sich hineinzufühlen.

Dann geht es weiter mit dem rechten Fuss. Wiederholen Sie die Übung. Dann wandern Sie weiter den Körper hinauf: erst die Waden, die Schienbeine, dann die Knie. Können Sie Ihre Muskeln spüren? Sind sie angespannt oder locker? Nun kommt der Bauch: Atmen Sie tief ein und spüren Sie Ihre Bewegung beim Atmen. Gehen Sie über zum Rücken: Haben Sie irgendwo Schmerzen oder gibt es verspannte Stellen? Versuchen Sie, Ihre Schultern bewusst zu lockern. Schliesslich gelangen Sie zu den Armen: Wiederholen Sie die Übung wie zuvor bei den Beinen. Wandern Sie bis in die Fingerspitzen der linken und rechten Hand.

Zu guter Letzt erfüllen Sie Ihren Kopf und Ihr Gesicht. Spüren Sie Ihre Gesichtsmuskeln, wie Sie sie an- und entspannen. Achten Sie auch auf Ihren Kiefer. Danach atmen Sie tief durch, strecken sich aus und fühlen sich im Ganzen.

wie die Kundin mit sich selbst umgeht: Wie viel Pflege und Selfcare gönnt sie sich? Wie startet Sie in den Tag: Nimmt sie sich Zeit, oder muss einfach alles schnell gehen – sodass das Frühstück unterwegs gegessen oder sogar ganz ausgelassen wird. Wie sieht ihre abendliche Routine aus? Hat sie den Bildschirm vor den Augen, bis das Licht ausgeknipst wird? Oder nimmt sie sich die Zeit, unsere empfohlene Maske an der Badewanne einwirken zu lassen?

Fazit

Gehen Sie bei einem Hautproblem liebevoll mit der Haut um und versuchen Sie, das auch an die Kundin weiterzu-

geben. Vermitteln Sie ihr, dass die Kommunikation, die ihre Haut versucht, mit ihr aufzunehmen, wertvoll ist. Raten Sie ihr, das Auftragen der Pflegeprodukte mit einer bewussten Affirmation zu kombinieren. All das unterstützt uns – Sie und Ihre Kundin – dabei, wieder mehr in den Kontakt zu uns selbst zu finden. □



ELENA VURMA

Die Autorin ist Medizinische Kosmetikerin FA, Kosmetikerin EFZ und Berufsbildnerin. Sie ist Inhaberin der Kosmetikinstiute „Amaya“ in Aarau und Lenzburg. www.amaya.ch

SPRING SKIN

Frühlingssfrische Haut



ALLES KLAR!

Yon-Ka | Für eine gesunde, reine Haut bringt Yon-Ka den „SOS Spot Roll-on“ auf den Markt. Nach 24 Stunden soll die Haut bereits geklärt aussehen. Das alkoholfreie Konzentrat ist für jede Haut und jedes Alter geeignet. Es enthält keine Konservierungsstoffe, ist vegan, glutenfrei und besteht zu 95 Prozent aus natürlichen Inhaltsstoffen.

Tel. 01 41 19 56 56, www.yonka.ch



DURCHFEUCHTET

Dermalogica | Neu von Dermalogica ist das „Circular Hydration Serum“. Das Serum beinhaltet Hyaluronsäure für eine tiefe Feuchtigkeitszufuhr. In Kombination mit Algenextrakten, Polyglutaminsäure aus fermentiertem Soja, einem aus Pflanzen gewonnenen Zucker sowie einer Mischung aus Aminosäuren soll das Serum für lang anhaltende Feuchtigkeit sorgen. Gleichzeitig verspricht das Serum, das Verdunsten der Feuchtigkeit zu verhindern.

Tel. 062 891 55 07,
www.dermalogica.ch



FÜR ZUHAUSE

Klapp cosmetics | Um die Behandlung im Kosmetikinstitut Zuhause zu unterstützen, lanciert Klapp cosmetics ein Set, bestehend aus dem Derma-roller® und dem neu entwickelten „Hyaluron Concentrate“. Es wurde speziell für die Anwendung mit dem Derma-roller® entwickelt und soll Feuchtigkeitsverlust entgegenwirken. Der enthaltene Aminosäurekomplex wurde so formuliert, dass er den hauteigenen Aminosäuren des NMF entspricht.

Tel. 062 855 22 22,
www.dobi.ch



PFLEGE MIT CBD

C-Derma by Céline | Die junge Marke C-Derma by Céline basiert auf dem Inhaltsstoff CBD. Die Produkte werden in der Schweiz hergestellt, sind vegan und in Bioqualität. Die Marke umfasst Tages-, Nacht- und Handcremes sowie eine Bodylotion, ein Massageöl, eine Anti-Cellulite-Pflege, Herpescreme, Lippenbalsam und sogar Zahnpasta und Mundspülung.

Tel. 021 909 07 07, www.swisscannamed.ch

GLATT GEPFLEGT

Germaine de Capuccini | Die Anti-Cellulite-Behandlung „Perfect Forms HD Lipo Control“ von Germaine de Capuccini bekämpft Cellulite insbesondere am Bauch, an den Hüften, am Gesäss und an den Oberschenkeln. Die Rezeptur besteht aus Pflanzenextrakten und einer Kombination multifunktionaler Inhaltsstoffe. So soll der Fettabbau angeregt, Fibrose vermindert und die Mikrozirkulation verbessert werden. Übermässige Fettsammlungen soll die Creme ebenfalls verhindern.

Tel. 044 886 25 01,
www.kramer-cosmetics.ch



SWISSGETAL



REINHEIT AUF HÖCHSTEM NIVEAU

Die Matt Care Produkte von SwissGetal vermögen unreine und entzündete Haut sofort zu beruhigen. Die Kombination von Schweizer Bio Kräutern und ausgewählten Extrakten verkleinern die Poren, spenden Feuchtigkeit und sorgen für einen ausgeglichenen Teint.

Mehr Informationen auf
www.swissgetal.ch
info@swissgetal.ch



Straff ohne Skalpell

NICHT OPERATIVE VERFAHREN FÜR EINEN GLATTEN TEINT – Frei von Falten, einfach wieder frisch aussehen – viele Menschen wünschen sich genau das, doch nicht alle möchten sich deswegen operieren lassen. Für ein jünger wirkendes Gesicht, ohne sich unter das Skalpell zu legen, lässt sich zwischen verschiedensten Methoden wählen.



Bereits die richtige Pflege und eine gesunde Lebensweise verhelfen zu schöner Haut. Dazu gilt es, auf ständiges Sonnenbaden und Rauchen zu verzichten sowie Stress und Gewichtsschwankungen zu vermeiden. Positive Effekte, wie mehr Elastizität und vorübergehende Minderung bestehender Fältchen, erzielt hingegen die Pflege mit Anti-Aging-, Sonnen- oder Tagescremes. Durch sanftes Einmassieren solcher Lotionen für ungefähr drei Minuten lösen sich ausserdem Verspannungen und verstärken so den Glättungseffekt. Zudem regen Gesichtsmassagen die Durchblutung an, ver-

leihen einen rosigen Teint und fördern die Nährstoffversorgung der Haut. Neben all diesen sanften Varianten gibt es weitere Verfahren, die eine Kollagenbildung fördern und so zur Vorbeugung sowie Behandlung von Anzeichen der Hautalterung dienen. Manche Eingriffe ermöglichen ausserdem eine optische Veränderung in kürzester Zeit.

Länger vitale Haut

Für ein glattes Gesicht sorgen unter anderem sogenannte **Fruchtsäurepeelings**. Indem sie abgestorbene Schüppchen der Epi-

dermis entfernen, regen sie den Körper an, verstärkt neue Zellen zu bilden, wodurch die Haut mehr Feuchtigkeit speichert. Zudem gelangen die Säuremoleküle in tiefere Schichten, was die gewünschte Kollagenproduktion fördert und so Falten bekämpft. Damit es nicht zu Verätzungen kommt, empfiehlt es sich, die Behandlung von einem Experten durchführen zu lassen.

Alternativ zum Peeling bietet sich das **Microneedling** an: Um die Selbsterneuerung zu unterstützen, werden der Haut mit einer Nadelkartusche kleinste Verletzungen zugefügt. Für eine deutliche Verfeinerung des Hautbildes und Minderung von Falten so-

Foto: Roman Samborsky/Shutterstock.com

wie Narben empfehlen sich drei bis vier Sitzungen.

Weiche Gesichtszüge

Wer eine schnell sichtbare Faltenentfernung anstrebt, greift auf **Botulinumtoxin** zurück, das häufig für die Korrektur von Stirn- und Zornesfalten eingesetzt wird. Fachärzte spritzen dazu das Mittel mit feinen Nadeln unter die Epidermis. Durch die Injektion entspannen sich die sonst häufig beanspruchten Muskeln.

Nach wenigen Tagen glättet sich die Haut und nach rund zwei Wochen zeigt sich das finale Ergebnis. Ungefähr vier Monate später benötigt es eine erneute Unterspritzung, da der Körper Botulinumtoxin mit der Zeit abbaut und der Effekt wieder verloren geht.

Wache Augen

Als weitere Störfaktoren gelten für viele Menschen die Schwellungen unter den eigenen Augen, sogenannte Tränensäcke. Zu deren Ursachen zählen neben Stress und Schlafmangel auch Fettpölsterchen, die sich mit fortschreitendem Alter ansammeln. Wenn die Anwendung von Cremes wirkungslos bleibt, hilft die **Radiofrequenztherapie**, um wieder fitter auszusehen. Bis zu 43 Grad Celsius warmer, hochfrequenter Strom zerstört die Fettzellwände und sorgt dafür, dass sich Kollagenfasern im Gewebe zusammenziehen. Die Folge: feste, glatte Haut. Da der Körper für den Kollagenaufbau Zeit benötigt, zeigt sich das endgültige Ergebnis erst nach drei bis sechs Monaten.



Nach einem Fruchtsäurepeeling sollten feuchtigkeitsspendende Cremes aufgetragen werden.

Nach einer Behandlung mit Botulinumtoxin oder Hyaluronsäure sollten Patienten vorübergehend auf Make-up, Alkohol, Gesichtsmassagen, Sport, Sauna und Solarien verzichten.

TREATMENTS AUF EINEN BLICK

- Gesicht glätten durch Fruchtsäurepeelings oder Microneedling
- Falten schnell sichtbar entfernen durch Botulinumtoxin-Injektion
- Tränensäcke loswerden durch Radiofrequenz
- Nasolabial- und Marionettenfalten auffüllen durch Hyaluronsäure-Injektion
- Hängebäcken entfernen durch Fettweg-Spritze
- Altersflecken reduzieren durch fraktionierten Laser

Auch andere Problemstellen, wie Schlupflider oder Krähenfüsse, lassen sich mit der Radiofrequenztherapie beheben.

Schönes Lächeln

Nasolabialfalten befinden sich zwischen den Nasenflügeln und Mundwinkeln. Jene, die von dort senkrecht zum Kinn verlaufen, heissen Marionettenfalten. Bei einem solchen Volumendefizit schafft **Hyaluronsäure** Abhilfe, ein natürlicher Bestandteil im Bindegewebe, der Wasser speichert und so

anschliessend **Hyaluronsäure hinzu**, was die Partie wieder strafft. Ebenso verleiht eine Behandlung mit Hyaluron eingefallenen Wangen wieder mehr Volumen und lässt sie geliftet aussehen, wodurch das Lächeln wieder in den Fokus rückt. Für ungefähr 9 bis 18 Monate bleibt die Wirkung des Injektionsmittels erhalten. Danach bedarf es eines erneuten Eingriffs, da es sich hier wie bei Botulinumtoxin um einen Stoff handelt, den der Körper nach und nach abbaut.

Gleichmässiger Teint

Auch Altersflecken sind vielen Menschen ein Dorn im Auge. Sie entstehen unter anderem durch häufiges Sonnenbaden ohne ausreichenden UV-Schutz. Um Ansammlungen dunkler Pigmente zu entfernen, bietet sich die **fraktionierte Lasertherapie** an. Indem die Wärme des Lasers der Epidermis gezielt mikroskopisch kleine Schäden zufügt, reagiert der Körper dort mit der Bildung neuer Zellen. Aus dem Heilungsprozess resultiert das gewünschte gleichmässige Hautbild. Auf diese Weise lassen sich auch Unebenheiten wie Aknenarben und grobe Poren im Gesicht ausgleichen. Je nach Grösse des bearbeiteten Areals dauert eine Sitzung zwischen 15 und 30 Minuten. Bis zu vier davon bedarf es, damit die behandelten Makel vollständig verschwinden. □



Mit einem fraktionierten Laser lassen sich Ansammlungen dunkler Pigmente entfernen.

zur straffen Haut beiträgt. Besteht im Körper ein Mangel an dieser Säure, sorgt eine Unterspritzung wieder für die Glättung. Seitlich neben den Marionettenfalten kommt es zudem häufig zu einer Ansammlung kleiner Fettpölsterchen, die das Absinken des Gewebes verstärken – Hängebäcken bilden sich. Um sie zu entfernen, **entnehmen** Experten zunächst **mit einer Spritze die Fettansammlungen** und fügen



DR. MED. TOBIAS KURZ

Der Autor ist Facharzt für Plastische und Ästhetische Chirurgie, Leiter von Med Esthetic Kirkegaard/Kurz, Hamburg, www.plastischechirurgie-hamburg.com

MEDICAL BEAUTY

Multifunktionale Pflege



KUSSMUND

Craith Lab | Die Inhaltsstoffe im „Lip-Up Line Repair Serum“ von Craith Lab haben die Aufgabe, die Lippenkonturen zu definieren und den Mund voller und jugendlicher erscheinen zu lassen. In Kombination sorgen Hyaluronsäure, Desamidokollagen, Parakresseextrakt und ein spezielles Botenpeptid dafür, dass die Lippen aufgepolstert und mit Feuchtigkeit versorgt werden. Fältchen wirken so reduziert.

Tel. 062 896 42 42, www.cosmovogue.ch

MIT NEUER REZEPTUR

Dr. Spiller | Rechtzeitig zur Frühjahrskur erscheint das „Vitamin C-Plus Serum“ von Dr. Spiller Biometric SkinCare mit neuer Rezeptur. Der Wirkstoffkomplex soll jetzt noch besser in die Haut eingeschleust werden können und verspricht, das Immunsystem der Hautzellen zu unterstützen, ihre Widerstandskraft zu stärken und die Zeichen der Hautalterung zu verzögern.

www.dr-spiller.com



NATÜRLICH AUFPOLSTERND

comfort zone | Die neue Linie „Sublime Skin: The Natural Filler Solution“ von comfort zone basiert auf der „Archi-Lift-Technology™“ mit Acetyl Hexapeptid-8 und Achillea millefolium aus regenerativer Landwirtschaft. Die Linie soll straffend wirken und Falten reduzieren, sodass die Haut verjüngt erscheint. Das Hero-Produkt „Intensive Serum“ ist gemäss der nachhaltigen Markenausrichtung in einer recycelbaren Nachfüllflasche aus Glas erhältlich.

Tel. 044 389 87 87,
www.jp-rosselet.ch



SCHUTZ UND HYDRATATION

Belico | Die „Mask III“ von Belico hydratiert die Haut mit einem Feuchtigkeitskomplex aus Hyaluronsäure, Urea und Panthenol. Dies soll die Elastizität verbessern und die Haut geschmeidiger machen. Entzündungshemmende Extrakte aus der Süssholzwurzel haben beruhigende Eigenschaften und tragen so zu einem entspannten Wohlgefühl bei. Ergänzend verspricht der patentierte Wirkstoff Ectoin die Hautzellen vor den täglichen Umweltbelastungen zu schützen.

www.belico.de



NEUE LINIE

swissestetic | Die neue „bodycare solutions“-Linie von mesoestetic erlaubt eine Körperbehandlung in der Kabine, zugeschnitten auf jedes Bedürfnis und jede Indikation. Die hohe Konzentration an aktiven Wirkstoffen verspricht beste Resultate.

Tel. 041 768 80 80,
www.swissestetic.ch



Was würden Sie tun?

ALLTAGSPROBLEME IM INSTITUT – Knifflige Situationen gibt es in jedem Institut. Auch Sie beschäftigt ein Problem, bei dem Sie nicht wissen, wie man richtig reagiert? Holen Sie sich hier Rat bei Kollegen!

» TEIL 17 «

„Eine Kundin brachte unangemeldet ihre Freundin mit und verlangte an ihr eine „Probebehandlung“. Da sie eine Stammkundin ist, traute ich mich nicht, Nein zu sagen, obwohl die nächste Kundin schon wartete. Wie hätten Sie sich verhalten?“

Liliana K., Kosmetikerin aus Thun



Mit Rat und Tat zur Seite steht in diesem Monat

Karin Bühler-Lipp.

Die Kosmetikerin EFZ ist seit 2009 Geschäftsinhaberin ihres Instituts Kosmetik karin lipp GmbH in Menznau.

www.kosmetik-karinlipp.ch

Es ist immer wieder schön, wenn Sie neue Kundschaft im Institut begrüßen dürfen. Es zeigt Ihnen auch, dass die Stammkundin sehr zufrieden ist und Sie als Kosmetikerin weiterempfohlen hat. Eine bessere Werbung gibt es eigentlich nicht für Sie.

Es ist dennoch wichtig, dass die Kundschaft, die bei Ihnen einen Termin gebucht hat, nicht vernachlässigt wird. Die Kundinnen haben sich diese Zeit extra freigenommen, eingeplant und freuen sich sicherlich auch auf ihre wohlverdiente Auszeit bei Ihnen. Wenn also eine Stammkundin die Freundin mitbringt, sollten Sie mit

den beiden besprechen, ob es in Ordnung ist, die Behandlung der Stammkundin zeitlich so anzupassen, dass ihre Freundin noch eine kurze Probebehandlung bei Ihnen erhalten kann. Wenn ein zweiter Behandlungsraum zur Verfügung steht, ist eine weitere Möglichkeit, die Freundin in dieser Räumlichkeit zu behandeln.

Sobald die Einwirkzeit in der Behandlung der Stammkundin ein Zeitfenster freigibt, kann die Freundin mit der gewünschten Probebehandlung bedient werden. Es muss jedoch zeitlich so aufgehen, dass die nächste Kundin keine Wartezeit hat. Ansonsten könnten Sie der Kundin vorschlagen, so

bald wie möglich einen Termin für die Probebehandlung zu vereinbaren. Sie werden sicher gemeinsam eine Lösung finden. Und auch sie wird es als Kundin schätzen, pünktlich und professionell bei Ihnen behandelt zu werden. □



Wünschen Sie sich auch einen Rat?
Mailen Sie mir Ihre Frage:
jaqueline.kramer@health-and-beauty.com
Ich leite Ihr Anliegen weiter!



MILLENNIALS

- Jahrgänge 1983–1994
- Alter: 28–39 Jahre
- Legen noch mehr Wert auf Individualismus als die Vorgänger der Gen X
- Mögen es exklusiv, luxuriös und aussergewöhnlich



Schönheit ist eine Einstellung

DIE GENERATIONEN ALS KUNDEN, TEIL 8 – Supermodels und Social Media prägten die Schönheitsideale der jungen Generation Y. Doch unsere Gastautorin Gioia Giardino stellt einen Wandel fest: Immer mehr Millennials streben nach natürlicher Schönheit. Im Folgenden erfahren Sie mehr über die Generation der Jahrgänge 1983 bis 1994.

Die Kinder der Babyboomer sind nun selbst erwachsen und stehen in der Blüte ihres Lebens. Diese Generation gilt als äusserst selbstbestimmt und strebt nach der perfekten Work-Life-Balance.

Hohe Standards

Das Schönheitsideal der Generation Y ist geprägt von Hochglanzmotiven, Musikvideos und Schönheitsoperationen. Aufgewachsen mit Supermodels wie Gisele Bündchen, Kate Moss oder Linda Evangelista, **wurde das Streben nach dem perfekten Aussehen ein grosses Thema** – doch die Generation wandelt sich: Sie ist gereift und jagt nicht mehr „dem perfekten Schönheitsideal“ hinterher, sondern zelebriert ihre individuelle und natürliche Schönheit zunehmend. Die Menschen der Generation Y sind mit der digitalen Welt aufgewachsen, gelten als sehr technikaffin und lieben Gadgets. Man sagt, sie seien von Natur aus sehr neugierig, hinterfragen gern Althergebrachtes und möchten alles wissen – beispielsweise über Inhaltsstoffe. **Ihre Fragen stellen sie jedoch zunehmend mehr den Suchmaschinen als den Fachberatern.**

Slow-Aging statt Anti-Aging

Natürlich schön – und zwar möglichst lang und nachhaltig – das ist der Wunsch der Generation Y.

Mit der Anti-Aging-Haltung nehmen wir jedoch einen Kampf auf, den wir gar nicht gewinnen können. Denn nichts und niemand kann die Zeit anhalten oder zurückdrehen. Immer wichtiger wird hingegen die Erkenntnis: **Schönheit ist kein Zustand, sondern eine Einstellung.** Slow-Aging bedeutet, den Alterungsprozess zu verlangsamen, zu entschleunigen und zu entstressen. Telomere sind hier das Zauberwort. Man sagt, der Mensch sei so jung wie die Länge seiner Telomere, das sind die Schutzkappen am Ende der Chromosomen. Mit jeder Zellteilung werden sie kürzer, bis sich die Zellen nicht mehr teilen und schliesslich vergeisen.

Mit der Zeit werden alle Mechanismen im Körper, die mit Erneuerung, Reparatur und Recycling zu tun haben, schwächer und versiegen. **Es gibt aber Wege, die Telomere zu schützen und wieder zu verlängern**, beispielsweise durch aktiven Schutz vor negativen Umwelteinflüssen, UV-Strahlen und Blue Light (Bildschirmlicht). Auch Produkte mit wirkungsvollen Antioxidantien wie Avocadoöl, Rotalgenextrakt oder Granatapfel sowie Peptiden und Vitamin C sind grossartige Unterstützer unserer Zellen.

LED-Light-Therapie

Die Lichttherapie ist im Jahr 2022 ein grosser Trend, um den Hautproblemen der Generation Y entgegenzuwirken. Das **LED-Licht hilft bei Unrein-**

heiten, Pigmentstörungen, Aknenarben oder ersten Falten und Linien.

Integriert in eine Behandlung, steigert es den Effekt enorm und wertet so jede Gesichtsbehandlung auf. In Form einer LED-Maske bietet sich auch eine gute Möglichkeit zum Zusatzverkauf. Die „Light Emitting Diodes“ (kurz LED) wirken in den tiefer liegenden Hautschichten. Rotes Licht ist ein Klassiker, und seine Wirkung ist klinisch bewiesen. Es kurbelt die Kollagenproduktion an, die Entstehung neuer Falten wird so verlangsamt. Blaues Licht wirkt entzündungshemmend und antibakteriell.

Augenpflege

Wenn Nick Carter, Robbie Williams oder Leonardo DiCaprio das Teenagerherz höher schlagen liessen und am Kiosk die Bravo gekauft wurde, dann ist es wirklich Zeit für eine gute Augenpflege! Denn die Augen sind in Zeiten der Pandemie noch mehr in den Fokus gerückt. Daher sollte frühzeitig gegen feine Linien vorgegangen werden. □



GIOIA GIARDINO-BUSER

Die Kosmetikerin EFZ mit Schwerpunkt auf ganzheitlicher Bio-Naturkosmetik führt seit 2007 ihr Institut La Gioia Naturkosmetik. Ihre Leidenschaft sind Gesichtsmassagen wie Gua Sha Sculptural Facelifting, die sie auch seit 2020 schult. www.lagioia-naturkosmetik.ch



Frühjahrs- PUTZ



TREATMENTS UND KONZEPTE FÜR UNREINE HAUT



Das neue Jahr ist gestartet, und der Frühling lässt nicht mehr lange auf sich warten. Das heisst auch, dass die Haut Ihrer Kundin wieder mehr zum Vorschein kommt. Höchste Zeit also für Pflegekonzepte im Institut, die die strapazierte Winterhaut wieder zum Strahlen bringen. Auf den kommenden Seiten lesen Sie, was Sie Ihrer Kundin anbieten können.



BEREITS ERSCHIENEN:

3/2021 Fresh Skin
4+5/2021 Luxuskörper
6/2021 Super Sommer-Haut
7+8/2021 Love Your Age
9/2021 Ganzheitlich gepflegt
10/2021 Herrliche Herbst-Haut
11/2021 Herausforderung Haut
12/2021 Wunderbare Winterhaut
1/2022 Detox für die Haut
2/2022 Innere Werte



NÄCHSTE AUSGABEN:

4+5/2022 Treatments für die Augenpartie
6/2022 Konzepte für sonnensensible Haut
7+8/2022 Treatments für Mund und Lippen
9/2022 Social Media für Institute
10/2022 Konzepte für reife Haut
11/2022 Treatments für ebenmässige Haut
12/2022 Behandlungen für trockene Haut

Akne in allen Ausprägungen

KONZEPTE FÜR AKNEFORMEN – Akne ist eine der häufigsten Hauterkrankungen. Gerade deshalb spielen die unterschiedlichen Ausprägungen der *Acne vulgaris* in der täglichen kosmetischen Praxis eine so grosse Rolle. Eben diese Unterschiede geben bei der Wahl der passenden Behandlungsstrategie den Ausschlag. Um die richtige Strategie zu finden, ist es zunächst wichtig, die Art der Hautunreinheiten genauer zu spezifizieren.



Allgemein ist der Begriff Akne eine Sammelbezeichnung für **Erkrankungen des Talgdrüsenapparates und der Haarfollikel**. Diese sind jedoch nicht zwingend betroffen. Wichtig für die Kosmetikerin ist jedoch, dass wir in der Regel nicht von Akne sprechen, denn sie ist eine krankhafte Veränderung der Haut und gehört damit laut Gesetzgeber klar in die Hände des Arztes. Die Übergänge sind fließend und werden auch individuell beurteilt. Wir können unreine Haut behan-

deln oder auch eine Akne in Kooperation mit dem Arzt.

Die **Acne vulgaris** (gewöhnliche Akne) gehört zu den **endogen (von innen) bedingten Akneformen**, hier insbesondere durch den Einfluss männlicher Hormone (Androgene) während der Pubertät. Sie zeichnet sich aus durch ganz klassische Komedonen, Pusteln und eventuell auch Papeln. Auch der Hauttyp spielt eine wichtige Rolle. Eine seborrhoische, also fettige Haut, neigt viel eher zu Unreinheiten wegen des

vermehrten Talgflusses. Allerdings können Unreinheiten auch bei einer trockenen Haut auftreten. Diese kann nämlich zum Beispiel durch hormonelle Einflüsse in einen fettigeren Zustand versetzt werden.

Acne comedonica

Diese (zunächst) meist leichte Form der Akne ist besonders durch eine Vielzahl an Komedonen, also Mitessern, gekennzeich-

Foto: Romanets/Shutterstock.com

net. Es liegt fast immer eine massive Hyperkeratose vor. Die Komedonen befinden sich auf der Stirn, der Nase und am Kinn, der klassischen T-Zone, später oft auch an den Wangen. Es können geschlossene Komedonen, „**White Heads**“, oder offene Komedonen, „**Black Heads**“, vorkommen. Unbehandelt können sich Komedonen mitunter auch entzünden: Wird die Follikelwand des mit Talg gefüllten Komedos brüchig, kann Talg ins umliegende Gewebe austreten. In Kombination mit **Propionibakterien** entsteht dann meistens eine Entzündung in Form einer Pustel.

Hier besteht die wichtigste Massnahme in der **Regulation der Keratose**, also einer Abtragung der Hyperkeratose, und für den weiteren Verlauf in verhornungsregulierenden Massnahmen. Denn insbesondere durch die Verhornung der Follikelausgänge wird das Abfliessen des überschüssigen Talgs verhindert, die Folge ist dann eine Mitesserbildung.

Wenn keine Entzündungen vorliegen, kann hier mit **mechanischen Peelings** und mit **Mikrodermabrasion** gearbeitet werden. Vorbereitend kann auch immer ein Enzym- oder gar Alphahydroxysäure(AHA)-Peeling erfolgen. Aber besonders bei Komedonen spielt das mechanische Peelen eine entscheidende Rolle. Denn so können die stark verhornten Bereiche effektiv abgetragen werden, und auch das Ausreinigen fällt leichter. Auch das manuelle Ausreinigen spielt hier eine wichtige Rolle. Denn jeder Komedo kann sich, wenn er unbehandelt bleibt, letztendlich entzünden. Ausserdem kann die Kosmetikerin mit einer sehr regelmässigen Ausreinigung verhindern, dass der Kunde selbst an seiner Haut manipuliert. Wenn die Haut eher feuchtigkeitsarm ist, sollte diese vorher noch gut durchfeuchtet werden, denn sonst ist die Hautoberfläche sehr spröde (es flutscht sozusagen nicht!), und das Ausreinigen fällt schwerer.

Hier ist auch der Einsatz von **Ultraschall** denkbar – denn so werden die festsitzenden Komedonen unter Umständen etwas losgelöst. Es empfiehlt sich entweder eine Behandlung mit dem Skin Scrubber oder dem Ultraschallkopf in Kombination mit einer Gelmaske mit Enzymen.

Bei der **Heimpflege** sollte unbedingt auf nicht komedogene Präparate geachtet werden. Auf fettige Cremes und Mineralöle sollte unbedingt verzichtet werden. Neben einem Reinigungspräparat auf milder Tensidbasis muss ein regelmässiges Peeling – mindestens zweimal pro Woche – empfohlen werden. Feuchtigkeitscremes mit leichter Konsistenz und eventuell mit Fruchtsäureanteil (für abends) sind sehr gut geeignet. Eine Maske mit Reinigungswirkung – beispielsweise Tonerde – kann den überschüssigen Talg gut aufsaugen und so für ein matteres Hautbild sorgen. Eine Enzym-Peeling-Maske kann auch ein- bis zweimal pro Woche angezeigt sein, insbesondere bei empfindlicherer Haut, denn diese wird durch ein mechanisches Peeling meist zu sehr gereizt.

Acne papulopustulosa

Diese Form der Akne ist gekennzeichnet durch **Komedonen, Pusteln und Papeln**. Hier liegen immer auch entzündliche Prozesse vor. Auch hier sollte eine regelmässige Intensivreinigung im Institut erfolgen. Auf mechanische Peelings und insbesondere Mikrodermabrasion sollte jedoch bei entzündlichen Prozessen ver-



HANRA

Body-Sugaring

Die sanfte, natürliche Haarentfernung mit Zuckergel

- 100% natürliches Produkt
- Ohne Konservierung
- Für jeden Hauttyp
- Schweizer Produkt



Produktion und Handel

Lydia Dainow Suisse Cosmetic GmbH

Hauptstrasse 15 • CH-5027 Schweiz

+41 (0)62 878 31 41 • www.hanra.ch



Nach der Ausreinigung und Desinfektion kann ein HF-Stab zum Einsatz kommen.

zichtet werden. In diesem Fall bieten sich eher **Fruchtsäure-Peelings** an. Dadurch wird die Haut intensiv gepeelt, und auch ein positiver Effekt auf die Entzündungen durch die Fruchtsäure lässt sich verzeichnen. Hier werden dann zunächst die Komedonen entfernt und schliesslich die Pusteln. Dabei ist auf **konsequente Hygiene** zu achten. **Handschuhe** sind bei einer Aknebehandlung Pflicht!

Die Pusteln werden vorsichtig mit einer Blutlanzette oder einer Kanüle geöffnet und dann durch leichtes Nach-aussen-Ziehen und Schraubbewegungen extrahiert. Ein starkes Quetschen sollte auf jeden Fall vermieden werden. So könnte die Entzündung noch tiefer ins Gewebe gedrückt werden. Nach der Ausreinigung wird gründlich desinfiziert. Wer einen Hochfrequenz(HF-)Stab besitzt, kann diesen nun sehr gut einsetzen. Dadurch regeneriert sich das Gewebe, und die offenen Stellen verschliessen sich. Dieser Prozess geht meist so schnell, dass man dabei zuschauen kann. Durch das Ozon, das sich beim Einsatz des HF-Stabes bildet, wird eine desinfizierende Wirkung erzielt. Hier gelten die **Vorsichtsmassnahmen für Stromanwendungen**; ausserdem darf vorher **kein Alkohol auf der Haut** sein (Funkengefahr).

Papeln – als rote feste Knötchen zu erkennen – liegen meist tiefer und sollten daher in Ruhe gelassen werden. Hier kann die Kosmetikerin mit austrocknenden Massnahmen arbeiten. Kühlende Masken mit Kräutern und Heilerde eignen sich gut zur Beruhigung, ebenso wie Produkte, die lokal



Die Fotos zeigen eine Akne-Haut vor (links) und nach mehreren AHA-Peelings.

auf die Entzündungen aufgetupft werden. Für die **Heimpflege** sind ein mildes Reinigungspräparat auf Tensidbasis und ein Tonic zur Regulation des pH-Werts angezeigt – dieser ist bei Akne oftmals verschoben. Ausserdem eignen sich ein Fruchtsäurepräparat für den Abend sowie ein Produkt für die lokale Anwendung auf Pusteln, also zum Austrocknen und eventuell zum Abdecken.



Auf mechanische Peelings und insbesondere Mikrodermabrasion sollten Sie bei entzündlichen Prozessen verzichten.

Acne conglobata

Die schwerste Form der Acne vulgaris äussert sich mit **zahlreichen Entzündungen tief im Gewebe**, ist meist **knotig verdickt**, und es bilden sich ganz charakteristische **Fistelgänge** aus. Hier ist das Entstehen von Narben garantiert. Neben dem Gesicht sind hier auch oft das Dekolleté, die Oberarme und der Rücken betroffen.

Diese Form der Akne gehört **unbedingt in die Hände des Dermatologen**. Wenn eine begleitende Behandlung gewünscht wird, ist diese meist auf ein konsequentes Ausreinigen beschränkt. Nach Abheilung der Entzündungen und wenn keine entsprechenden Medikamente mehr verwendet



Mit dem Skin Scrubber können feststehende Komedonen etwas losgelöst werden.

werden, können Fruchtsäure und Mikrodermabrasion helfen, die Hautoberfläche zu glätten.

Konsequente Behandlung

Bei Kunden, die neu im Institut sind, ist zunächst die **Aufklärung** wichtig: richtige Heimpflege und Finger aus dem Gesicht. Regelmässige Termine – bei starken Unreinheiten anfangs wöchentlich – haben sich sehr bewährt. Eine Kuranwendung mit mindestens fünf Sitzungen soll am Anfang die Haut schnell regulieren und den Kunden motivieren. Wenn er gut mitarbeitet, die Pflege benutzt und wöchentlich kommt, sind sehr schnell Erfolge sichtbar.

Auch etwas aufwendigere Behandlungen sind bei Kunden mit Akne gefragt. Hier darf es, sofern die Haut es zulässt, gern Mikrodermabrasion sein, aber auch Ampullen und Spezialmasken haben sich bewährt. Bei den speziellen Fruchtsäurepeelings wird auch schnell ein etwas höherer Behandlungspreis erreicht. Daher möchte ich betonen, dass Aknebehandlungen keineswegs nur günstig sein müssen. □



SUSANNE PFAU

Die staatlich geprüfte Kosmetikerin und Heilpraktikerin mit eigenem Institut ist Inhaberin der Firma Pfau Cosmetics. Sie ist spezialisiert auf Problemhaut und Pigmentflecken sowie Anti-Aging.

Fotos: Lucky Business, StockCo/Shutterstock.com, Autorin

Reinemachen für die Haut

UNREINE HAUT BEHANDELN – Dass das Klima und die verschiedenen Jahreszeiten Auswirkungen auf unser grösstes Organ haben, ist längst kein Geheimnis mehr. Besonders nach den kühlen Wintermonaten ist es daher ratsam, „Frühjahrsputz“ für die Haut zu betreiben, auch weil die Pflege- und Behandlungsroutine in der kalten Jahreszeit häufig reichhaltigere, lipidhaltigere Produkte vorsieht. Vor allem unreine, zu Akne neigende Haut reagiert auf diese Kombination nicht selten mit vermehrt auftretenden Akne-Effloreszenzen und Entzündungsprozessen.



Foto: Bojan Milinkov/Shutterstock.com

Akne ist eine der häufigsten chronisch-entzündlichen Dermatosen und betrifft mit Ausnahme von Sonderfällen vorrangig Jugendliche. Neben einer Reihe von Begleitfaktoren (unter anderem Ernährung, Stress, klimatische Veränderungen) können **mehrere Ursachen** (zum Beispiel hormonelle Dysbalance, Seborrhoe, Hyperkeratose) für die Entstehung der unreinen Haut verantwortlich sein. Die Behandlung richtet sich vorrangig nach der Art und dem Schweregrad des klinischen Befundes.

Pflege im saisonalen Wechsel

Die verschiedenen Jahreszeiten mit ihren klimatischen Besonderheiten führen vielfach zu einem veränderten Hautbild und damit einhergehend meist automatisch zu einem veränderten Pflegebedürfnis.

Traditionell geht die Dermatologie davon aus, dass sich unreine Haut im Sommer bessert und im Winter verschlimmert. Eine Studie, in der Akne-Patienten befragt wurden, kann dies allerdings nur bedingt belegen: Nur die Hälfte der Befragten klagte über jahreszeitenbedingte Veränderungen der Haut. Eine Verschlechterung der Haut im Winter können nur rund elf Prozent der Befragten bestätigen. Die Mehrheit der Befragten stellt keinen Einfluss des Winters auf ihre Akne-Haut fest.

Dennoch: Kühle bis eisige Winterluft in Kombination mit trockener, warmer Heizungsluft im Inneren greift die Integrität der Hautbarriere an. Kunden reagieren mit einem veränderten Pflegeverhalten und greifen fast automatisch und (wenn keine Beratung erfolgt) meist zu sehr lipidhaltigen Produkten, die dem eigentlichen Hauttyp häufig gar nicht entsprechen. Unreine und inflammatorische Effloreszenzen sind nicht selten die Folge.

Kommt dann der Frühling und mit ihm ein anderes Hautbedürfnis, sollte die Pflege- und Behandlungsroutine entsprechend angepasst werden. Ein Frühjahrsputz kommt jetzt sehr gelegen.

Wirkstoffe auf dem Prüfstand

Evidenzbasierte Wirkstoffe für die unreine Haut lassen sich – erst einmal unabhängig

von der Jahreszeit – in **vier Säulen** einteilen, wenngleich einige Wirkstoffe auch auf mehreren Ebenen wirken:

- Keratolytika
- Sebostatika
- Entzündungshemmer
- Barrierestärker/Mikroflora-aktive Stoffe

Im Rahmen des „Frühjahrsputzes“ stehen vor allem keratolytisch wirkende und entzündungshemmende Wirkstoffe im Fokus.

Hier zwei beispielhafte Wirkstoffe:

Die Beta-Hydroxysäure Salicylsäure (INCI: SALICYLIC ACID, SA) wird als keratolyti-

vorzugter Wirkstoff bei unreiner Haut. Die Wirkung von Vitamin B3 ist konzentrationsabhängig. In der Literatur finden sich Nachweise zu sebostatischen und antiinflammatorischen Wirkungen. Ausserdem schützt topisches Nicotinamid die physiologische Hautbarriere der Haut vor bakteriellen Infektionen und kann eine bakteriostatische Wirkung haben.

Idealerweise werden in die Frühjahrsputz-Behandlung neben keratolytisch und anti-inflammatorisch wirkenden Inhaltsstoffen auch hydratisierende Präparate

- Kommt der Frühling und mit ihm ein anderes Hautbedürfnis, sollte die Pflege- und Behandlungsroutine entsprechend angepasst werden. Ein Frühjahrsputz kommt jetzt sehr gelegen. •

scher/keratoplastischer und entzündungshemmender Wirkstoff sowohl in Reinigungs- und Pflegeprodukten als auch in Chemical Peelings verwendet. SA löst intrazelluläre Verbindungen und wird daher vorrangig zur Entfernung von Follikelverstopfungen und Hyperkeratosen verwendet. Dies führt zu einer Reduktion der Komedonen.

Ein positiver Nebeneffekt: Salicylsäure erleichtert die Auflösung von post-inflammatorischen Hyperpigmentierungen. In Chemical Peelings wirkt BHA keratolytisch und kann durch seinen lipophilen Charakter tief in die Follikel penetrieren.

Vitamin B3 (Niacinamide oder Nicotinamid, INCI: NIACINAMIDE) ist ausserdem ein be-

integriert, denn die Stratum-corneum-Hydratation, also der Feuchtigkeitsgehalt der Hornschicht, gilt als elementarer Schlüssel für die Gesundheit und Funktionalität der Haut. Untersuchungen zeigen, dass auch unreine Haut häufig ein Feuchtigkeitsdefizit aufweist. Wirkstoffe wie Hyaluron, Aloe vera, Zuckerkomplexe oder auch Ectoin sind hilfreiche Wirkkomponenten und lassen sich ideal in die Frühjahrsputz-Behandlung integrieren.

Behandlung mit Tiefgang

Sogenannte „Tiefenreinigungsbehandlungen“ bringen die Hautbarriere nach der

SPEZIELL IM FRÜHLING ZU BEACHTEN:

Durch die im Vergleich zum Winter stärkere UV-Belastung, ist ein UV-Schutz unabdingbar, wenn Keratolytika zum Einsatz kommen, wenngleich unbestreitbar ist, dass ein ganzjähriges UV-Management zur Prävention von Alterung und cancerogenen Veränderungen der zielführendste Weg ist. Nur wenn der Kunde eine entsprechende Compliance für UV-Schutz mitbringt, sind keratolytisch wirkende Behandlungen in den sonnenreichen Jahreszeiten empfehlenswert.

Professionelle Institutsbehandlungen bieten den Kern des Treatment-Konzeptes, das die

unreine Haut aus dem Winterschlaf holt. Der Fokus der Behandlungen liegt im Idealfall auf zwei Bereichen: der intensiven und keratolytisch wirkenden Reinigung und dem gezielten Applizieren von Wirkstoffen in Form von Masken, Seren und Konzentraten. Massagen sind anders als bei vielen anderen Behandlungen weniger im Fokus. Speziell bei entzündlichen Effloreszenzen sollte auf Effleurage-Griffe, die Schmierinfektionen begünstigen können, verzichtet werden. Eher eignen sich lymphableitende Griffe, die in die Behandlung integriert werden können.

kalten Jahreszeit wieder in Balance, entfernen abgestorbene Hornschuppen und regen den Zellumsatz an. Sie verfolgen dabei allerdings nicht nur einen reinigenden Ansatz, sondern wirken zumeist keratolytisch. **Es stehen dafür verschiedene Peeling-Behandlungen und Verfahren zur Wahl:**

- Chemische/Fruchtsäure-Peelings
- Mechanische Peeling-Verfahren/Mikrodermabrasion/Hydroabrasion
- Biologische/enzymatische Peelings

Die unterschiedlichen Behandlungsverfahren können mit apparativen Konzepten kombiniert werden und richten sich immer nach dem individuellen Hauttyp und der Schwere der Unreinheiten.

„Frühjahrsputz-Behandlung“

Eine Behandlung im Frühjahr könnte wie folgt konzipiert sein:

Step 1: Priming

Reinigung der Haut mit einem Reinigungsschaum oder Syndet mit Salicylsäure, anschließendes Tonisieren der Haut mit einem den pH-Wert regulierenden Gesichtswasser mit Salicylsäure.

Step 2: Intensivreinigung

Auswahl einer Intensivreinigungsbehandlung. Eine manuelle Ausreinigung der Haut ist empfehlenswert.

Step 3: Wirkstoff-Navigation

Applikation von wirkstoffreichen Produkten, wie Seren, Ampullen oder Konzentraten mit vorzugsweise antiinflammatorisch wirkenden Stoffen in Kombination mit hydratisierenden Komponenten.

Step 4: Maske

Hier empfehlen sich reinigende Masken auf Tonerdebasis oder kühlend-hydratisierende Masken mit beispielsweise Aloe vera und Hyaluron. Auch eine Kombination der Behandlung je nach Bedürfnis der verschiedenen Hautareale ist ein guter Ansatz.

Step 5: Finishing

Tagespflege mit Zinc PCA und Niacinamiden, idealerweise eine leichte Geltextur mit hohem LSF, um Pigmentierungen vorzubeugen. Auch getönte Präparate, beispielsweise mit grünen mikroverkapselten Pigmenten, die sich dem Hautton anpassen und Rötungen kaschieren, sind ein guter Make-up-Ersatz.



Bei einer Frühjahrsbehandlung empfehlen sich reinigende Masken, zum Beispiel auf Tonerdebasis.

Der Produkt-/Wareneinsatz beläuft sich je nach Marke auf fünf bis zehn Euro. Kommen apparative Geräte/Verfahren zum Einsatz, so müssen diese separat kalkuliert werden.

Die Behandlungsdauer beträgt ca. 50 bis 60 Minuten. Empfehlenswert ist eine Kur von vier bis sechs Behandlungen im Intervall von zwei bis vier Wochen in Abhängigkeit von der Intensität der Keratolyse.

Erfahrungen zeigen ausserdem, dass es bei Tiefenreinigungsbehandlungen häufig zu Beginn zu einer sogenannten Erstverschlechterung kommt, bevor im Verlauf der Behandlungskur eine nachhaltige Besserung des Hautbildes eintritt. Da unreine Haut vorrangig Jugendliche betrifft – mit Ausnahme der Frauen, die unter „Spätakne“ (Acne tarda) leiden –, richtet sich das Behandlungsangebot eben genau an diese Zielgruppe. □

Literatur:

1. Araviiskaia, E., and B. Dréno. "The role of topical dermocosmetics in acne vulgaris." *Journal of the European Academy of Dermatology and Venereology* 30.6 (2016): 926-935.
2. Chularojanamontri, Leena, et al. "Moisturizers for acne: What are their constituents?." *The Journal of clinical and aesthetic dermatology* 7.5 (2014): 36.
3. Decker, Ashley, and Emmy M. Graber. "Over-the-counter acne treatments: a review." *The Journal of clinical and aesthetic dermatology* 5.5 (2012): 32.
4. El Domyati, Moetaz, et al. "Microdermabrasion: a clinical, histometric, and histopathologic study." *Journal of cosmetic dermatology* 15.4 (2016): 503-513.

5. Kanlayavattanukul, M., and N. Lourith. "Therapeutic agents and herbs in topical application for acne treatment." *International journal of cosmetic science* 33.4 (2011): 289-297.
6. Kim, Hyun Kyoung. "Skin improvement effects of chemical peeling using lactic acid and glycolic acid, and physical peeling using diamonds and crystals." *Journal of the Korea Academia-Industrial cooperation Society* 21.9 (2020): 487-497.
7. Lee, Kachiu C., et al. "Basic chemical peeling: Superficial and medium-depth peels." *Journal of the American Academy of Dermatology* 81.2 (2019): 313-324.
8. Monheit, Gary D., and J. D. Kaya. "Chemical peeling." *Practical Dermatologic Surgery*. CRC Press, 2021. 169-174.
9. Sardana, Kabir, Ravi C. Sharma, and Rashmi Sarkar. "Seasonal variation in acne vulgaris—myth or reality." *The Journal of dermatology* 29.8 (2002): 484-488.
10. Walocko, Frances M., et al. "The role of nicotinamide in acne treatment." *Dermatology therapy* 30.5 (2017): e12481.
11. Wei, Ziyu, and Qiang Ju. "Acne and Environmental Factors." *Acne*. Springer, Cham, 2021. 121-129.

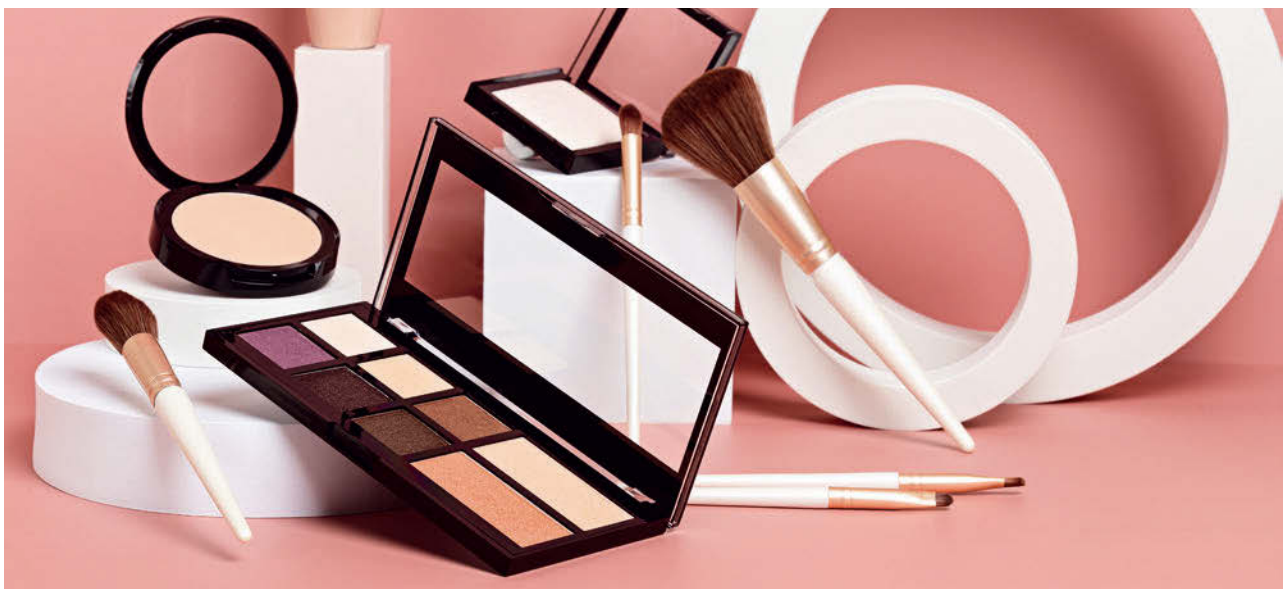


ANNA TERSTEEG

Die Autorin ist studierte Kosmetologin und staatlich geprüfte Kosmetikerin. Sie ist seit 2014 bei Aesthetico (Medicos Kosmetik) tätig – zunächst als Produktmanagerin, seit 2016 leitet sie den Bereich Seminare und Schulungen der Institutsmarke.

Auf den **Inhalt** achten

MAKE-UP BEI UNREINER HAUT – Besonders Kundinnen mit unreiner Haut möchten ihre Makel mit dem richtigen Make-up kaschieren. Oftmals kann das Hautbild sich dadurch jedoch weiter verschlechtern. Hautexpertin Dr. Meike Streker erklärt, worauf Sie beim Make-up achten müssen, wenn Sie Kundinnen mit unreiner Haut schminken.



Unreine und fettige Haut ist gekennzeichnet durch einen erhöhten Gehalt an Lipiden, was in einem typischen fettglänzenden und grossporigen Erscheinungsbild resultiert. **Betroffen sind vor allem talgdrüsenreiche Areale, wie die T-Zone (Stirn, Nase und Kinn) sowie Schultern und vordere und hintere Schweissrinne.**

Unreine Haut manifestiert sich zu meist in der Adoleszenz, mit Beginn der Pubertät und ist im dritten Lebensjahrzehnt rückläufig¹. Dennoch gibt es heute immer mehr Kundinnen, die über eine fettige, zu Unreinheiten neigende Haut, auch weit über das dritte Lebensjahrzehnt klagen. Auslöser sind häufig Hormone². Zudem werden alte Hornschüppchen auf der Hautoberfläche im zunehmenden

Alter nicht mehr so gut abgeschilfert, was auch verstopfte Poren bedingen kann. Auch kann ein falsches Pflegeprodukt oder die Kombination aus falschen Produkten zu einer Überpflege der Haut und somit zu einem akneähnlichen Hautbild führen^{3,4}.

Merkmale unreiner Haut

Typisch für eine unreine, seborrhoische Haut ist eine erhöhte Talgdrüsensekretion, die einen Überschuss an dermalen Lipiden an der Hautoberfläche bedingt. Dies führt zu einem Ungleichgewicht an Qualität und Quantität des sogenannten Lipidfilms. Letzterer besteht nämlich neben epidermalen Fetten, die während der zellulären Differenzierung in den Odland bodies

synthetisiert wurden, zum grössten Teil aus den Fetten der Talgdrüsen. Das Zusammenwirken des erhöhten Lipidgehalts und einer follikulären Hyperkeratose begünstigt das Wachstum des Propionobacterium acnes, sodass aus dem Hautzustand der Seborrhoe eine Akne mit typischen entzündlichen Hautveränderungen resultieren kann. Auch wenn keine klassische Akne vorliegt, kann das Hautbild einer unreinen, fettigen Haut, unabhängig vom Alter, eine starke Beeinträchtigung des Selbstwertgefühls und der Lebensqualität verursachen⁵. **Passende Make-ups können jedoch helfen, dass Betroffene sich wohler und trotz vermeidlicher Makel attraktiv fühlen.** Das gilt sowohl für Teenager als auch für Erwachsene⁶.

Vor dem Make-up

Aufgrund der beschriebenen physiologischen Besonderheiten benötigt der Hautzustand der unreinen, seborrhoischen Haut eine spezielle Pflege, um den Überschuss an Lipiden zu regulieren und so den Hautzustand der normalen Haut wiederherzustellen. **Das gilt nicht nur bei der täglichen Pflegeroutine, sondern auch bei der Auswahl des richtigen Make-ups. Denn nicht alle Make-ups eignen sich für diesen Hautzustand.** Sowohl die Galenik als auch die Deckkraft sollten auf die unreine Haut abgestimmt sein⁷.

Ferner sollte vor dem Auftragen des Make-ups die Haut mit entsprechenden talgregulierenden, antibakteriellen, keratolytischen und entzündungshemmenden Wirkstoffen behandelt werden. Ein echter Klassiker wäre Salicylsäure. Sie löst in einer Konzentration von ein bis drei Prozent den Zellkitt des Stratum Corneums, sodass lockere Hautschüppchen abgetragen und verstopfte Poren geöffnet werden. Zudem wirkt sie antientzündlich und ist aufgrund ihrer guten Verträglichkeit auch für empfindliche Haut geeignet.

Auch das B-Vitamin Niacinamid ist sehr gut geeignet, da es nachweislich die übermäßige Talgproduktion, die einer seborrhoischen Haut zugrunde liegt, reduziert und Entzündungen vorbeugt. Alle klinischen Daten weisen zudem auf eine sehr gute Verträglichkeit hin.

Richtige Formulierung wählen

Bei der Auswahl eines adäquaten Make-ups für unreine Haut sollte auf die richtige Formulierung geachtet werden. **Reichhaltige Produkte sind ein absolutes „No-Go“.** Das heisst, sie sollten gänzlich frei von pflanzlichen und synthetischen Ölen sein. Hierzu zählen auch jegliche Okklusiva, also Wirkstoffe, die eine Filmbarriere auf der Hautoberfläche hinterlassen. Hierzu zählen unter anderem auch Jojobaöl, Olivenöl sowie Lanolin. Ein gutes Make-up für fettige Haut ist als

Gelcreme oder leichte Öl-in-Wasser-Emulsion (O/W) formuliert⁸. **Auch der Hinweis „nicht komedogen“ ist hilfreich, da er darauf schliessen lässt, dass es nicht so leicht zu verstopften Poren und zur Neubildung von Mitessern (Komedonen) kommt.**

Grundsätzlich ist dieser Vermerk jedoch kritisch zu betrachten, da es weder eine gesetzliche Regelung noch einheitliche Tests zur Evaluierung der Komogenität eines Produktes gibt. Daher bieten auch vermeintlich nicht komedogene Produkte keine Garantie dafür, dass die Haut frei von Mitessern bleibt, die Kennzeichnung dient also eher als nützliche Orientierungshilfe.

Hingegen tragen pflegende, hautberuhigende und -verbessernde Inhaltsstoffe in einem Make-up aktiv zu einem schönen Teint bei. So hat sich Allantoin bei Pflege einer fettigen Haut sowie als Wirkstoff zur Unterstützung während einer Aknetherapie bewährt. Es zeichnet sich durch eine hohe Verträglichkeit aus, spendet intensiv Feuchtigkeit und wirkt regenerativ. Aber auch Hyaluronsäure ist aufgrund der hohen Verträglichkeit und der feuchtigkeitsspendenden Wirkung geeignet. Genau wie Allantoin kann sie als regenerativer Wirkstoff bei fettiger und zur Akne neigender Haut eingesetzt werden.

Gut abgedeckt

Um den Fettglanz entgegenzuwirken, sollte ferner bei der Auswahl des richtigen Make-ups darauf geachtet werden, **dass es ölabsorbierende Inhaltsstoffe wie Ton oder Kieselerde beinhaltet und so einen mattierenden Effekt mit sich bringt.**

Make-up-Experten raten bei fettiger Haut von Concealern ab, da sie in der Regel zu „schwer“ sind und das Ergebnis dann „zugekleistert“ wirkt. Sogenannte Korrekturstifte sind bei Unreinheiten besser geeignet, da sie als Komplementärfarbe die Effloreszenzen optisch neutralisieren. So eignet sich Grün bei Rötungen, Gelb kaschiert bläuliche Makel und Koralle



TIPP

Salicylsäure löst in einer Konzentration von ein bis drei Prozent den Zellkitt des Stratum Corneums, sodass Hautschüppchen abgetragen und verstopfte Poren geöffnet werden. Sie wirkt antientzündlich und ist aufgrund ihrer guten Verträglichkeit auch für empfindliche Haut geeignet.

bräunliche Flecken. **Als Finish sind Fixierpuder bei unreiner Haut ein Must-have.** Sie beinhalten in der Regel Talkum oder Kieselerde, die einer übermäßigen Sebumproduktion entgegenwirken. Solange das Make-up zu den Bedürfnissen einer fettigen Haut passt, ist eine Verschlechterung des Hautzustandes nicht zu erwarten. Wichtig ist, dass an den Effloreszenzen nicht herumgedrückt wird, und das Make-up sollte nicht direkt auf offene oder akut entzündliche Stellen aufgetragen werden. □

Literatur:

- 1 Sakuma TH, Maibach HI. Oily skin: an overview. *Skin Pharmacol Physiol.* 2012;25(5):227-35.
- 2 Jansen T, Janssen OE, Plewig G. Acne tarda. Akne im Erwachsenenalter [Acne tarda. Acne in adults]. *Hautarzt.* 2013 Apr;64(4):241-51.
- 3 Tan AU, Schlosser BJ, Paller AS. A review of diagnosis and treatment of acne in adult female patients. *Int J Womens Dermatol.* 2017 Dec 23;4(2):56-71.
- 4 Altunay IK, Özkur E, Dalgard FJ, Gieler U, Tomas Aragones L, Lien L, Poot F, Jemec GB, Misery L, Szabó C, Linder D, Sampogna F, Evers AWM, Halvorsen JA, Balieva F, Szepietowski JC, Romanov DV, Marron SE, Finlay AY, Salek S, Kupfer J. Psychosocial Aspects of Adult Acne: Data from 13 European Countries. *Acta Derm Venereol.* 2020 Feb 5;100(4):adv00051.
- 5 Burleigh A, Yousefi M, Humphrey S. Skin Confident: A skin health and acne educational intervention to improve the Acne Quality of Life measures in adolescents. *J Am Acad Dermatol.* 2018 Nov;79(5):978-980.
- 6 Matsuoka Y, Yoneda K, Sadahira C, Katsuura J, Morieue T, Kubota Y. Effects of skin care and makeup under instructions from dermatologists on the quality of life of female patients with acne vulgaris. *J Dermatol.* 2006 Nov;33(11):745-52.
- 7 Hayashi N, Imori M, Yanagisawa M, Seto Y, Nagata O, Kawashima M. Make-up improves the quality of life of acne patients without aggravating acne eruptions during treatments. *Eur J Dermatol.* 2005 Jul-Aug;15(4):284-7. PMID: 16048760.
- 8 Toombs EL. Cosmetics in the treatment of acne vulgaris. *Dermatol Clin.* 2005 Jul;23(3):575-81, viii.



DR. PHIL. MEIKE STREKER

Die Kosmetikwissenschaftlerin ist Expertin für evidenzbasierte Kosmetik und besitzt umfassende Erfahrungen im Bereich kosmetische und klinische Forschung.
www.meikestreker.de



EDUCATIONCHECK

Was gibt es Neues im Bereich Schulungen, Seminare und Weiterbildung für Kosmetikprofis? Auf den folgenden Seiten finden Sie interessante Angebot – entscheiden Sie selbst, welches am besten zu Ihnen passt.



ANBIETER

EpilaDerm	Seite 40
Swiss Color Academy	Seite 41



Das Erfolgsgeheimnis

vieler Haarentfernungs- und Sugaring-Studios





 **epiladerms** neues Ausbildungs- und Zertifizierungs-Programm

- **ONLINE BASIS AUSBILDUNG**
Praxiserprobte Wissensgrundlagen für dauerhafte Haarwuchsreduktion
- **SUGARING KARRIERE**
Inkl. 6-monatiges Online-Coaching
- **SUGARING-WORKSHOPS**
Starter-, Refresher- und Intim-Workshops

Erfahren Sie mehr unter www.epiladerm.de



Es ist eigentlich kein Geheimnis...

Es handelt sich eher um ein Erfolgsrezept basierend auf eine fundierte Ausbildung und ein gewisser Ehrgeiz. Eine Spezial-Ausbildung ist hier der Schlüssel auch zu deinem Erfolg und Expertise mit dauerhafter Haarentfernung und professionellem Sugaring.

Möchtest du als Haarentfernungs- und Sugaring- Experte in Zukunft wettbewerbsfähig bleiben und deine Kunden für Haarentfernung tatsächlich auch hochgradig und vertrauensbildend bedienen? Dann bekommst du mit EpilaDerm's NEUEM ONLINE-Ausbildungsprogramm, Workshops und Zertifizierung überlebenswichtiges Wissen und Methodik bequem, praxisorientiert und verständlich online und live geliefert.

Du kannst die Ausbildung mit EpilaDerm nach Bedarf in verschiedenen Schritten bzw. Stufen absolvieren und den Ablauf flexibel nach deinem Zeitplan und Präferenzen anpassen. EpilaDerm's Zertifizierung ist somit ideal geeignet sowohl für Anfänger und Kosmetikschüler als auch für fortgeschrittene Kosmetikerinnen, und ist ausserdem auch preislich attraktiv!

Selbstverständlich bieten wir auch alle relevanten Qualitätsprodukte – sowie Enzyme und weisstransparente leichtviskose Zuckerpasten – für deine Ausbildung und für dein Haarentfernungsstudio.

Nutze unser Aktionsangebot

...und mache dich jetzt schlauer mit EpilaDerm's Online Basis-Ausbildung – quasi zum Nulltarif! Mehr dazu hier: www.epiladerm.de/ausbildung

Übrigens, jeder der die Prüfungsfragen in der Basis-Ausbildung mit 100 Prozent richtig beantwortet, erhält einen Gutschein für EpilaDerm's Online-Shop.



DAS EPILADERM AUSBILDUNGSPROGRAMM:

- ✓ 1. Online Basis-Ausbildung für dauerhafte Haarwuchsreduktion...
Ideal für Waxing, Sugaring und Laser & Co.!
- ✓ 2. Die Sugaring-Karriere inkl. 6-monatigem Online-Coaching und Sugaring Produktausstattung
- ✓ 3. Live Sugaring-Workshops nach Bedarf
- ✓ 4. EpilaDerm-Zertifizierung mit Zertifikat. Prüfung online oder live.

EpilaDerm International Ltd.

CY-6020 Larnaca | academy@epiladerm.com | www.epiladerm.de | +357 96777871 (WhatsApp)



Swiss Color® Academy

Die richtigen Schritte für Ihre Permanent-Make-up- und Microblading-Ausbildung



Die Swiss Color® Academy gibt es seit 1997 in St. Gallen und seit 2006 auch in Angerberg in Österreich, unserem internationalen Headquarter. Wir überzeugen durch eine praxisnahe Ausbildung mit hochwertigen Produkten und aktuellsten Bildungsangeboten. Die Grundausbildungen werden laufend über das ganze Jahr angeboten. Als Ausbilder werden nationale und internationale PMU Master exklusiv von unserer Geschäftsführerin Frau Ingrid Bregenzer, geprüfte Dermalpigmentologin, ausgewählt. Diese geben die Kunst des PMU Pigmentierens an unsere Schüler weiter.

Wir garantieren ein hohes Aus- und Weiterbildungsniveau durch neueste Technologien, gesetzeskonforme und qualitativ sehr hochwertige Materialien. Die umfangreiche Produktauswahl in den Bereichen Permanent Make-up, Microblading und Dermaneedling sowie die dazu passenden Cosmeceutical-Produkte von Derma SR® zeigen eine sofort sichtbare Verbesserung der Haut.

Unsere Qualitätsmerkmale

Wir sind ein zertifiziertes Fachinstitut vom Schweizer PMU Fachverband für PMU & Microblading und bieten die entsprechenden Fachseminare für die Prüfung zur Dermalpigmentologin in Zusammenarbeit mit dem Fachverband an. Die Prüfungen werden beim Verband abgehalten. Als beim

Kanton registrierte Ausbildungsakademie unterliegen wir einer jährlichen Hygienekontrolle und arbeiten nach den gesetzlichen Bestimmungen des BAG. Unsere Pigmente sind REACH-konform und entsprechen der ECHA-Regulierung. Als Schüler profitieren Sie von kleinen Ausbildungsgruppen oder Einzelausbildungen mit Homelearning und Praxistagen. Nach erfolgreichem Abschluss erhalten Sie ein international anerkanntes Swiss Color®-Zertifikat.



IHRE VORTEILE AUF EINEN BLICK:

- ✓ Umfassendes Aus- und Weiterbildungsangebot in den Bereichen: Permanent Make-up, Microblading, Dermaneedling, Paramedical Pigmentation, Removal von Pigmenten
- ✓ Modernste Schulungsräume, -unterlagen und Techniken
- ✓ Sehr gute Fachbetreuung während und nach der Ausbildung
- ✓ Internationales Trainernetzwerk, das an eigenen Academies nach den Richtlinien der Swiss Color® International ausbildet

SC-International AG

Neugasse 26 | 9000 St. Gallen | Tel. +41 71 663 77 77 | E-Mail: info@swiss-color.ch | www.swiss-color.ch



In ihrem Studio „Laura Wittmann Medical Beauty“ bietet die Kosmetikerin ihrer Kundschaft apparative Behandlungen in edlem Design und gemütlicher Atmosphäre.

Mit Leidenschaft ans Ziel

➤ INSTITUT DES MONATS: LAURA WITTMANN MEDICAL BEAUTY ◀

Seit 15 Jahren arbeitet Laura Wittmann schon als Kosmetikerin. Als dreifache Mutter ist es ihr gelungen, sich ihre Selbstständigkeit allein aufzubauen und ihr Kosmetikstudio „Laura Wittmann Medical Beauty“ zu eröffnen. Wenn sich die entschlossene Kosmetikerin etwas in den Kopf setzt, dann schafft sie es auch – hier erzählt sie uns ihre Geschichte.



Sowohl Logo, Einrichtung als auch Webseite von Laura Wittmann fügen sich harmonisch in das edle Design aus Gold und Schwarz ein.



Mit ihrer offenen und herzlichen Art heisst Laura Wittmann ihre Gäste in ihrem Kosmetikstudio inmitten der Zofinger Altstadt willkommen. Schon von aussen wirkt das Studio in der Bachgasse 9 einladend und elegant: Ein knorriger Baum, der sich an der Fassade des Hauses entlangrankt, ziert das Schild von Laura Wittmann Medical Beauty. Die Flyer auf dem kleinen Holztischchen laden Passanten dazu ein, sich das Angebot der Kosmetikerin genauer anzusehen. Der luftige und sonnendurchflutete Empfangsraum bietet Gästen einen Platz für einen Kaffee und präsentiert in eleganten Holzregalen die Produktauswahl von Dermal-

gica, iS Clinical und Regulatpro. Die Farbgestaltung des Kosmetikstudios ist in hellen, warmen Farben gehalten: Das warme Braun der Holzregale und des Tresens harmoniert mit den goldgelben Samtstühlen, goldenen Accessoires und der perfekt aufeinander abgestimmten, orangefarbenen Bildergalerie.

Kosmetikerin und Mutter

Kosmetik war schon immer die Leidenschaft von Laura Wittmann. Als sie vor über 20 Jahren von Ecuador in die Schweiz kam, ist ihr die Entscheidung, Kosmetikerin zu werden, daher sehr leicht gefallen. „Ich arbeite gerne mit

Menschen und mit meinen Händen. Das und meine Begeisterung für Make-up und Hautpflege ergaben die perfekte Mischung für diesen wunderbaren Beruf“, erinnert sich Laura Wittmann. Nach ihrer einjährigen Ausbildung an der Kosmetischule Dickerhof erhielt sie erfolgreich ihr Diplom. „Das war damals keine leichte Zeit: **Meine drei Kinder waren noch klein, und zusätzlich zum Stoff der Ausbildung lernte**



Wegen ihrer Leidenschaft für das Schminken bietet Laura Wittmann Ihren Kundinnen auch Tages-Make-ups an.



Apparative Behandlungen sind bei der Kundschaft am beliebtesten.

„Das Vertrauen, das mir meine Kunden entgegenbringen, freut mich am meisten!“



Microneedling, HydraFacial, Behandlungen mit Mikrostrom und chemische Peelings an. Auch klassische Serviceangebote wie Make-up, Wimpernfärben sowie Mani- und Pediküre gehören in ihr Repertoire. „Am liebsten mache ich jedoch apparative Gesichtsbehandlungen. **Dahin geht meiner Meinung auch ganz klar der Trend: Die Kundinnen möchten Ergebnisse sehen und auch langfristige Verbesserungen erzielen**“, erklärt Laura Wittmann.

ich auch noch Deutsch. Doch ich hatte mein Ziel klar vor Augen, sodass ich einen Weg gefunden habe, alles unter einen Hut zu bekommen“, erzählt die lebhaftes Unternehmerin.

Ein Jahr später, im Jahr 2007, eröffnete sie bereits ihr erstes Studio im Rahmen einer Gemeinschaftspraxis mit Akupunkteuren. „Für mich war das eine gute Möglichkeit, langsam und in Teilzeit mit der Selbstständigkeit zu beginnen.“ Gleichzeitig hat die Wahlschweizerin auch noch über mehrere Jahre für je zwei Tage die Woche bei Dermalogica in Zürich gearbeitet. „Als meine Kinder dann grösser und selbstständig waren, beschloss ich, mich nun ganz auf mich zu konzentrieren, und eröffnete im Jahr 2019 mein Studio ‚Laura Wittmann Medical Beauty‘ hier in der Bachgasse“, erklärt die dreifache Mutter. Im selben

Jahr wurde das Studio auch zu einem der Top Dermalogica Hautpflegeinstitute der Schweiz ausgezeichnet. Ihr Studio hat sich die Ecuadorianerin ganz allein aufgebaut. „Es ist zwar momentan noch ein kleines Kosmetikinstitut, aber ich fühle mich sehr wohl damit und bin stolz darauf, was ich erreicht habe“, freut sich die Dermalogica-Hautpflegeexpertin. **Mit dem Gedanken, sich zu vergrössern, spielt sie allerdings schon seit einer Weile.** „Die richtigen Räumlichkeiten werden schon noch kommen“, sagt sie und lächelt.

Schwerpunkt auf Medical Beauty

Spezialisiert hat sich Laura Wittmann auf apparative Kosmetik. Sie bietet

Ganz oder gar nicht

Man merkt es der fröhlichen Kosmetikerin schnell an: Sie ist eine Perfektionistin! „Ganz oder gar nicht“, lautet ihr Motto. „Was ich nicht sehr gut machen kann, fange ich gar nicht erst an“, sagt sie mit einem Lachen. „Kürzlich hätte ich die Möglichkeit gehabt, mich zu vergrössern, direkt hier nebenan. Doch es hat einfach nicht zu 100 Prozent zu dem gepasst, was ich mir vorstelle. Daher warte ich lieber noch ab.“

Wenn es um ihre Kunden geht, ist Laura Wittmann genauso perfektionistisch: „Meine Kundschaft soll sich rundum wohlfühlen, deshalb mache ich während der Behandlung gerne die jeweilige Wunschmusik an.“ Dass ihr Kosmetikinstitut eher kleiner ist, kommt bei den Kunden sehr gut an. „Meine Kundschaft schätzt die per-

sönliche Betreuung sehr. Ich plane meine Behandlungen immer mit genügend Puffer, sodass meine Kundinnen kaum einmal warten müssen – denn ich mag es auch nicht, zu warten!“

Da Kundinnen zunehmend invasivere Methoden zur Hautverjüngung wünschen, arbeitet Laura Wittmann auch eng mit Ärzten zusammen, die Botox oder Hyaluronbehandlungen anbieten.

Grosse Pläne

In Zofingen gibt es viele Kosmetikstudios und Schönheitssalons – wie wirkt sich das auf das Geschäft aus? „Es stimmt, dass wir hier einige Kosmetikerinnen haben, aber ich sehe das entspannt. **Ich denke, jede Kosmetikerin zieht ihre eigene Kundschaft an.** Wer mich kennt und schätzt, kommt auch gerne wieder“, sagt Laura Wittmann. Und ihr guter Ruf eilt ihr weit voraus: „Freundinnen und Kolleginnen einer meiner Kundinnen waren so begeistert von ihrer Haut, dass sie nun sogar den Weg aus Luzern und Zürich auf sich nehmen, um zu mir zu kommen“, freut sich die Hautexpertin. „Das Vertrauen, das mir meine Kunden entgegenbringen, freut mich am meisten!“ Zwar sind Empfehlungen das beste Marketing, das man sich wünschen kann,

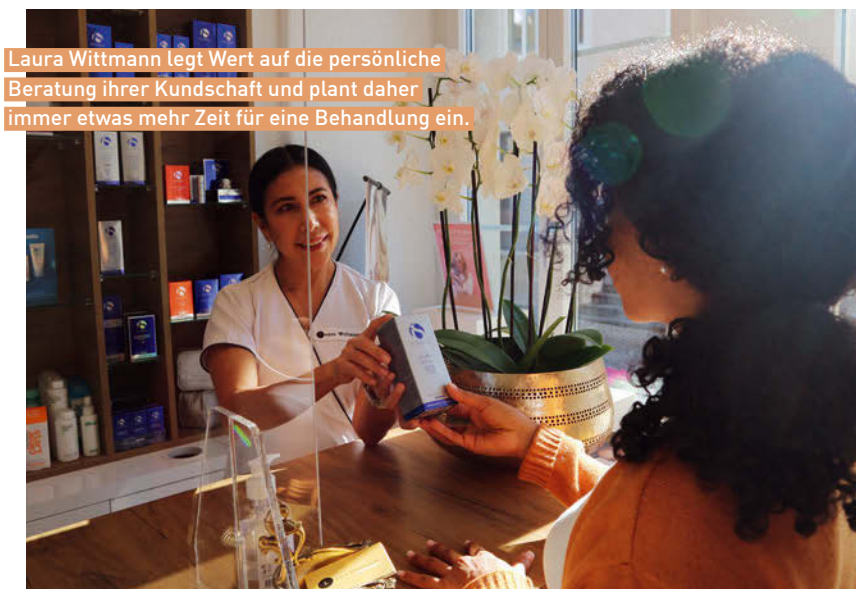
aber es ist nicht das einzige, **deshalb setzt die Unternehmerin auch auf Social Media.** „Ich bin viel auf Instagram und baue mir dort Follower auf und meine Bekanntschaft aus. Das funktioniert bisher sehr gut“, resümiert Laura Wittmann. Dabei legt sie grossen Wert auf Authentizität und Ehrlichkeit: „Ich finde es sehr wichtig, mich so zu präsentieren, wie ich bin, und mache damit sehr gute Erfahrungen.“ **Ausserdem entwickelt sich die Kosmetikerin regelmässig weiter und hat schon einige Pläne für ihre Zukunft:** „Ich möchte nicht nur Instagram weiter ausbauen, sondern auch mein Serviceangebot. Ich plane, den Diodenlaser „Diolaze XL“ von InMode zu kaufen, um auch Haar-entfernung mit Laser anbieten zu können. Und ein Onlineshop steht auch ganz oben auf meiner To-Do-Liste. Denn wer Erfolg haben will, muss mit den Herausforderungen wachsen“, sagt Laura Wittmann zuversichtlich. □

Jaqueline Kramer



Jetzt bewerben

Ihr Institut hat das Zeug zum „Institut des Monats“? Machen Sie mit unter: www.beauty-forum.ch/institut-des-monats/bewerben



Laura Wittmann legt Wert auf die persönliche Beratung ihrer Kundschaft und plant daher immer etwas mehr Zeit für eine Behandlung ein.



FAKTEN

Eröffnet: 1. Juni 2019

Inhaberin: Laura Wittmann

Ausbildung:

Dipl.-Kosmetikerin

Behandlungsschwerpunkte:

Gesichtsbehandlungen, Anti-Aging, Medical Beauty

Räumlichkeiten:

circa 40 m², 1 Kabine, 1 Empfangsraum mit Wartebereich

Marken:

Dermalogica, Dr. Niedermaier Pharma, iS Clinical Professional, Glo Skin Beauty, swissestetic

Geräte:

Dermastamp, HydraFacial, Bt-nano Microstrom

Beliebte Behandlungen:

HydraFacial, Microneedling

Ausstattung:

CHF 80'000

Kunden im Monat:

80–100



KONTAKT

**Laura Wittmann
Medical Beauty**

Bachgasse 9
4800 Zofingen

www.laura-wittmann.ch

Instagram:

@laura.medical.beauty

Setzen Sie Grenzen!

BELÄSTIGENDES VERHALTEN AM ARBEITSPLATZ – Nachdem unsere Redaktion von mehreren Kosmetikerinnen Berichte über unerwünschtes, belästigendes Verhalten der Kundschaft hörte, entschieden wir, das Thema gemeinsam mit Kosmetikerin Fabiola Risi und der Fachstelle für Gleichstellung der Stadt Zürich aufzugreifen. Denn bei Belästigung am Arbeitsplatz kommen immer wieder Fragen auf: Was fällt alles darunter? Wie geht man damit um? Welche Pflichten hat der Arbeitgeber?



Die Behandlung eines Kunden hinterlässt in Ihnen ein ungutes Gefühl. Das Gespräch nahm eine unangemessene Wendung, wurde zu intim, zu aufdringlich. Erst hinterher wird Ihnen klar, Sie hätten klare Grenzen aufzeigen sollen. Aber wie? Schliesslich handelt es sich um einen guten Kunden, den Sie nicht vergraulen wollen. Ausserdem war es doch gar nicht so schlimm – es waren doch nur ein paar Sprüche, nichts Ernstes – oder? Vielleicht kennen Sie diese Situation. Zunächst einmal wichtig zu wissen: Als sexuelle Belästigung am Arbeitsplatz gilt jede unerwünschte Verhaltens-

weise mit sexuellem Bezug, die sich in verschiedenen Formen zeigen kann: anzügliche Bemerkungen über sexuelles Verhalten und Vorlieben, scheinbar zufällige Körperberührungen und aufdringliches Verhalten. Weitere Formen sind Annäherungsversuche, die mit Vorteilen oder dem Androhen von Nachteilen einhergehen, pornografisches Material im Arbeitsumfeld – und nicht zuletzt tatsächliche sexuelle und körperliche Übergriffe und Nötigung. Verhaltensweisen, die nicht unbedingt einen sexuellen Bezug aufweisen, eine Person jedoch aufgrund ihres Geschlechts oder ihrer Geschlechtsidentität herabwür-

digen, fallen ebenfalls darunter (sexistische Belästigung). Dazu gehören auch sexistische Sprüche und Witze, peinliche Bemerkungen über das Aussehen, den Geschlechtsausdruck oder die sexuelle Orientierung.

Belästigendes Verhalten ist immer unerwünscht

Sexuelle Belästigung unterscheidet sich von auf Gegenseitigkeit beruhender Sympathie oder einem freundschaftlichen Umgang am Arbeitsplatz. Sie ist von Seite der Betroffenen immer unerwünscht und be-

Foto: Roman Samborsky/Shutterstock.com

deutet eine Missachtung ihrer persönlichen Grenzen. Diese Grenzen definiert jede Person für sich. Für die Beurteilung, ob es sich um sexuelle Belästigung handelt, gibt es eine einfache, allgemeine Regel: Ausschlaggebend ist das Empfinden der betroffenen Person in der konkreten Situation und wie eine oder mehrere Verhaltensweisen bei ihr ankommen – und ob sie diese als erwünscht oder unerwünscht empfindet. Dabei ist es nicht von Belang, von wem das belästigende Verhalten ausgeht: von

Mitarbeitenden, Vorgesetzten oder der Kundschaft. Sexuelle Belästigung kann zudem auch von nicht unmittelbar betroffenen Mitarbeitenden als solche aufgefasst werden, denn sie fördert ein sexualisiertes Betriebsklima.

Pflichten des Unternehmens

Sexuelle und sexistische Belästigung am Arbeitsplatz ist verboten. **Die Arbeitgebenden sind dazu verpflichtet, ein belästi-**

gungsfreies Klima am Arbeitsplatz zu schaffen (Prävention) und **aktiv gegen sexuelle Belästigung vorzugehen** (Intervention). Diese Sorgfaltspflichten ergeben sich aufgrund verschiedener Erlasse (Gleichstellungsgesetz, Arbeitsgesetz, Obligationenrecht). Betroffene können immer verlangen, dass Arbeitgebende eingreifen und belästigendem Verhalten ein Ende setzen. Eine **erhöhte Sorgfaltspflicht gilt zudem jüngeren Mitarbeitenden**, die in den meisten Fällen häufiger von Belästigungen be-



ERFAHRUNGSBERICHT

Fiabla Risi ist eine junge, ehrgeizige Kosmetikerin mit ihrem eigenen Institut, dem „Schönheitsatelier“ in Beckenried im Kanton Nidwalden. In ihren mehr als 16 Jahren als Kosmetikerin hat sie leider auch einige negative Erfahrungen mit männlichen Kunden gesammelt. Um auf diese Problematik aufmerksam zu machen, hat sie sich dafür entschieden, Ihnen ihre Geschichte zu erzählen.



Meine Güte, ich sitze vor meinem Laptop, schreibe diese Zeilen, und mein Kopf rattert.

Wo soll ich anfangen? Finde ich die richtigen Worte? Eines vorweg: Mein Bericht soll nicht dazu dienen, die Männerwelt schlechtzureden – selbstverständlich sollen hier nicht alle Männer über einen Kamm geschert werden! Vielmehr möchte ich ein Thema ansprechen, von dem ich denke, dass es uns alle bereits in irgendeiner Art und Weise im Alltag oder auch im Institut betroffen hat.

Ich möchte gerne meine Erfahrungen mit Ihnen teilen und auf ein Thema aufmerksam machen, das wir vielfach im Alltag weglächeln und bei dem wir uns im Nachhinein immer wieder einreden: „Ach, so schlimm war das doch gar nicht.“ Mit diesem Denkansatz sollte endlich Schluss sein! Und dafür möchte ich mich einsetzen.

Seit über 16 Jahren bin ich nun in unserem wunderbaren Beruf tätig, über sechs Jahre davon bereits selbstständig. In meiner Ausbildung zur eidgenössisch geprüften Kosmetikerin hatte ich einen Praktikumsplatz in einem Wellnesscenter in Bad Ragaz und auch nach mei-

ner Ausbildung war mein erster Job in Österreich in einem Wellnesshotel. Was zunächst toll klingt, war leider nicht immer so schön: Belästigungen aller Art waren leider Alltag. Die Kunden überschritten Grenzen ganz unterschiedlich: Vom Versuch, anzügliche und flirty Gespräche zu führen, bis hin zum Potätscheln und Onanieren während oder nach der Behandlung war alles dabei. Meine Reaktion darauf? Ich lächelte verlegen und suchte möglichst schnell das Weite.

Damals war ich noch keine 20 und mit der Situation logischerweise völlig überfordert. Gespräche mit den Chefinnen führten zu nichts, eher das Gegenteil war der Fall. Ich hatte das Gefühl, meine Erzählungen wurden eher verharmlost: „Ach, das hast du sicherlich falsch verstanden“, oder „...kann ich mir nicht vorstellen, XY ist doch so ein guter Kunde von uns.“ waren die Reaktionen. Auch als ein Hotelgast in Österreich wollte, dass ich ihm im privaten Rahmen eine Massage mache, war die Reaktion eher verhalten. Rückblickend finde ich das unglaublich. Damals – noch jung und unsicherer – blieb ich still und habe die Situation akzeptiert. Ich redete mir ein, die Situation in einem Wellnesshotel sei einfach speziell, weshalb sich die Kunden dort einfach mehr erlauben. Schliesslich sieht man diese Herren nach den Behandlungen in den meisten Fällen nie mehr wieder.

Also dachte ich: Fertig mit Wellnessjobs, ich möchte in einem klassischen Institut arbeiten. Es folgte ein Wechsel des Arbeitsplatzes, doch an der Situation änderte sich leider nichts. Was ich tat? Ich akzeptiere aufs Neue und versuchte wieder, alle unangenehmen Fragen oder unangebrachte Komplimente wegzulächeln. Auch in meinem eigenen Institut hatte ich vereinzelt immer wieder solche Vorfälle, bis ein schwerwiegender Vorfall mich zu einem

endgültigen Schritt bewog: Ich habe für mich entschieden, ich behandle keine Männer mehr! Schluss, aus! Ich kann Ihnen sagen, ich lebe nun leichter und habe den Spass an meiner Arbeit wiedergefunden. Ich wache nicht mehr mit Bauchschmerzen auf und muss mich nicht mehr von solchen Situationen beherrschen lassen.

Natürlich muss es nicht so weit kommen. Es gibt auch viele nette, anständige Männer draussen, die zur Kosmetikerin gehen, weil sie etwas für sich tun und ihre Haut pflegen möchten. Für mich war es leider der einzige Ausweg, da ich alleine arbeite, ohne Angestellte. Ohne jemanden, den ich rufen könnte, wenn ich Hilfe brauche.

Was kann man gegen sexuelle Belästigung im Institut tun?

Das Allerwichtigste vorweg! Bitte reden Sie die Situation sich selbst gegenüber nicht klein. Diesen Fehler habe ich zu Beginn immer wieder gemacht. Ich traute mich nicht, darüber zu sprechen, also habe ich die Situation kleingeredet: „Ist ja alles nicht so schlimm ...“ DOCH, IST ES! Daher mein wichtigster Ratschlag an Sie: Sprechen Sie darüber!

Als Angestellte: Gehen Sie zu Ihren Vorgesetzten, sprechen Sie die Problematik an! Finden Sie gemeinsam Lösungen, suchen Sie zusammen das Gespräch mit dem Kunden. Geben Sie einen Warnschuss ab. Bessert sich die Situation nicht? Verweigern Sie als Angestellte, diesen Kunden weiterzubehandeln.

Als Chefin: Nehmen Sie Ihre Angestellten ernst und erteilen Sie Hausverbot.

Einige von Ihnen denken sich jetzt bestimmt: „Ja muss man denn gleich so weit gehen?“ Ich sage aus eigener Erfahrung: Ja. Nur weil wir in einer Dienstleistungsbranche tätig sind, müssen wir uns nicht alles gefallen lassen!



Sollten Sie Belästigungen erfahren haben, suchen Sie das Gespräch mit Ihren Vorgesetzten, auch wenn Sie die Situation aus eigener Kraft deeskalieren könnten.

treffen sind. In der Regel **bauen sich Situationen, in denen es zu Grenzüberschreitungen kommt, langsam auf**. Es ist wichtig, dass Unternehmen bereits im frühen Stadium reagieren und belästigendes Verhalten unterbinden, denn Erfahrungen zeigen, dass auf das scheinbar Harmlose das Deftige folgt: Es fallen die härteren Sprüche, und es kann zu physischen Übergriffen kommen. Vorgesetzte haben zudem eine Vorbildfunktion. Von grosser Bedeutung ist also, dass sie feine Dynamiken und Anzeichen frühzeitig erkennen und insbesondere auch ihr eigenes Verhalten reflektieren.

Verhaltenstipps für Betroffene

Im Beauty-Bereich gehört der physische Kontakt zu anderen Menschen zum Arbeitsalltag der meisten Angestellten. Sie und ihre Kundschaft stehen einander körperlich nahe. Anzügliche Bemerkungen oder Berührungen bewegen sich daher oft im Graubereich und werden nicht von allen gleich aufgefasst. Kommt es zu einer Grenzüberschreitung, ist es betroffenen Person sehr oft nicht leicht, ihre Missbilligung zum Ausdruck zu bringen. Eine zusätzliche Herausforderung stellt die Situation dar, in der das fehlbare Verhalten von anderen Mitarbeitenden nicht als sexistisch oder belästigend aufgefasst wird. Betroffene sollten aber zunächst darüber im Klaren sein, dass jede Person ihre persönlichen Grenzen selbst zu definieren und Anspruch darauf hat, in einem belästigungsfreien Arbeitsklima tätig zu sein. Im Rahmen eines kleinen fachlichen Auftrags verrichten sie ihre

Arbeit und stehen für keine anderen Dienste zur Verfügung. Sie respektieren die Kundschaft, und die Kundschaft muss sie auch respektieren.

Einige kraftvolle und erprobte Merksätze helfen den Betroffenen dabei: **Mein Gefühl gilt, und meine Empörung ist berechtigt**. Auch Worte können zu viel sein. Ich kann freundlich sein und mich trotzdem vom unerwünschten Verhalten klar abgrenzen. In einer heiklen Situation ist es für Betroffene zudem empfehlenswert, der belästigenden Person **eine Grenze zu setzen und ihr mitzuteilen, dass ihr Verhalten unerwünscht ist**, beispielsweise mit klaren und unmissverständlichen Sätzen wie: „Nein. Das war mir sehr unangenehm. Bitte machen Sie das nicht mehr!“ – „Stopp. Das möchte ich nie wieder hören!“ Sehr oft sind Betroffene in einem solchen Moment aber zunächst schockiert, perplex und können nichts sagen. Um eine Grenze zu ziehen und etwas Zeit zu gewinnen, können sie in einem solchen Fall auf der Stelle den Raum verlassen und später zurückkehren, vielleicht zusammen mit einer anderen Fachkraft oder der Leitung. Selbst wenn die Abgrenzung aus eigener Kraft erfolgreich verlaufen ist, ist es sinnvoll, Belästigungen bei den Vorgesetzten zu melden. Wie oben beschrieben, haben diese die gesetzliche Pflicht, alle Mitarbeitende vor belästigendem Verhalten zu schützen, egal von wem dieses ausgeht.

Anlaufstellen und Angebote

Konfliktsituationen selbst zu regeln, gibt ein gutes Gefühl. Manchmal fehlt uns aber

PRÄVENTION FÜR UNTERNEHMEN

Das Angebot für Unternehmen zur Prävention von sexueller Belästigung am Arbeitsplatz „KMU konkret+“

Das Projekt bezweckt, das Bewusstsein von Kader und Mitarbeitenden in KMUs im Umgang mit dem Thema „sexuelle Belästigung“ zu trainieren und **Unsicherheiten und Tabus abzubauen**. Betriebe können so präventiv aktiv werden, ihrer gesetzlichen Pflicht nachkommen und ihre Attraktivität auf dem Arbeitsmarkt steigern. Dies gilt insbesondere auch für Unternehmen im Beauty-Bereich.

Das Angebot wird seit Herbst 2021 von einem professionellen Schulungsteam durchgeführt und besteht aus drei Teilen: Zunächst wird je eine **Weiterbildung für Führungskräfte** und eine **Weiterbildung für Mitarbeitende** im Präsenzstil mit Theaterszenen durchgeführt. Zur nachhaltigen Verankerung wird in einer dritten Sequenz ein **betriebsinternes Reglement erarbeitet** oder – falls bereits vorhanden – überprüft und gegebenenfalls überarbeitet. Bei Unternehmen mit weniger als fünf Führungskräften können die beiden Weiterbildungen in eine dreistündige Veranstaltung für alle zusammengelegt werden.

Mit einem finanziellen Beitrag zwischen CHF 200 und 1'000 – je nach Grösse – können Betriebe dabei sein. Der grössere Anteil der Kosten wird durch Finanzhilfen des Bundes nach dem Gleichstellungsgesetz gedeckt.

Zur Webseite des Angebots:
www.kmukonkret.ch

die Kraft dazu, oder die Bemühungen bleiben wirkungslos. In diesem Fall sollten sich Betroffene Hilfe holen. Sie können sich zunächst von einer Fachstelle vertraulich beraten lassen. Anlaufstellen finden Sie hier: **www.belaestigt.ch/anlaufstellen** Auf dem Portal belaestigt.ch sind zudem anonyme Online-Beratungen bei Vorfällen von sexueller Belästigung immer möglich. □



ANER VOLODER

Der Autor ist Jurist und Projektleiter bei der Fachstelle für Gleichstellung der Stadt Zürich.

Foto: fizkes/Shutterstock.com



..... STYLE & FASHION

Farb- RAUSCH

TRENDPRODUKTE FRÜHJAHR/SOMMER – Die neuen Trendfarben sind da und mit ihnen die dunklen Monate so was von vorüber: Die neuen Produktkollektionen können sich sehen lassen – denn es wird bunt! Überzeugen Sie sich selbst und lassen Sie sich auf den nächsten Seiten inspirieren!



Blau ist eine Primärfarbe, das heisst, sie ist eine Grundfarbe und kann nicht durch eine Farbmischung hergestellt werden. Die Farbe steht für Klarheit und Distanziertheit sowie für Freiheit und Harmonie. Sie erinnert an den Himmel und das Meer. Früher wurde die Farbe Blau auch mit dem Adel in Verbindung gebracht, zum Beispiel durch den Ausspruch „in den Adern fliesst blaues Blut“. Frauen, die auf blaue Farbtöne setzen, strahlen Ruhe, Sorglosigkeit und Besonnenheit aus. Helles Blau strahlt Frische und Dynamik aus.



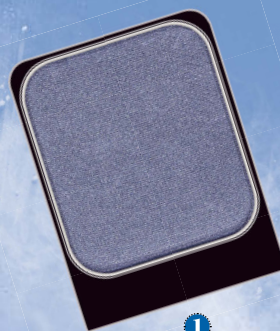
5



6



7



1



2



4



3



8

1 Lidschatten „Eyeshadow Blue Harmony Nr. 62“ von Malu Wilz Beauté 2 Lidschatten „Powder Eye Shadow“ in der Farbe „04 Acqua“ von Babor 3 Doppelseitiger Kajal „Floral Eye Pencil Duo“ in den Nuancen „Amethyst & Azure“ von Stagecolor 4 „True Nature Glitter“ in der Farbe „ocean blue“ von Kryolan 5 Lang anhaltender Nagellack von Orly in der Farbe „Bleu Iris“ 6 Blau glitzernder Nagellack von OPI namens „You Had me at Halo“ 7 „Length & Volume Mascara“ in Schwarz von Artdeco 8 Lidschattenpalette „Zuckerweilchen“ von Beni Durrer Beauty

Fotos: Elena Rostunova/Shutterstock.com; Hersteller



Violett

Violett ist eine Sekundärfarbe, die auf einer Mischung der Primärfarben Rot und Blau basiert. Alltagssprachlich spricht man bei Violett mit hohem Blauanteil auch von Lila. Die Farbe steht unter anderem für Mystik und Spiritualität sowie für Kreativität, Extravaganz und Luxus. Frauen, die auf Violett setzen, stechen aus der Masse hervor. Sie sind selbstbewusst, kreativ und extravagant. Die Farbe soll aber auch harmonisierend wirken.

1 9er Lidschattenpalette „Veilchenstrauss“ von Beni Durrer Beauty 2 Nagellack „Art Couture Nail Lacquer“ in der Farbe „796 Memory Lane“ von Artdeco 3 Nagellack „Classic Lac Nr. 602 city vibes“ von Catherine Nail Collection 4 Nagellack „419 Nordic Light“ aus der „Prismatic“-Kollektion von Mavala 5 Butterfly Nailpolish in der Farbe „Grape Hyazinth“ von Dobi Professional 6 Eyeshadow „91 Perlarly orchid opulence“ von Artdeco 7 „True Nature Glitter“ in der Farbe „Purple“ von Kryolan 8 Eyeshadow-Set „Floral Eyeshadow Duo“ in den Farben „954 Amethyst & Azure“ von Stagecolor Cosmetics 9 „Digital Komplexion Cream Foundation“ von Kryolan



Pink/Rosa

Pink und Rosa gelten offiziell als derselbe Farbton aus demselben Farbspektrum. Die Farbe entsteht, indem die Grundfarbe Rot mit Weiss gemischt wird. Je mehr Weiss verwendet wird, desto heller wird die Farbe. Um einen Magentafarbton zu erzielen, vermischt man die Primärfarben Rot und Blau. Die Farben erinnern an Blüten und stehen für Romantik, Zartheit, Weiblichkeit und Verliebtheit. So sehen wir beispielsweise durch die „rosarote Brille“. Frauen, die auf helles Rosa setzen, wirken träumerisch, sensibel und mädchenhaft. Wählen Frauen ein kräftiges Rosa in Richtung Magenta, erzielen sie einen selbstbewussten, knalligen und verspielten Eindruck.

1 Lippenstift „Perfect Color Lipstick“ in der Farbe „883 Mother of pink“ von Artdeco 2 „Luxury Cream Lipstick“ von Yves Stöckli in tiefem „Royal Red“ 3 Kräftiger Blush in der Farbe „Plummy“ von Wunder2 4 Rouge „Blush Couture“ von Artdeco 5 Stick für Wangen und Lippen „Lip & Cheek Blush“ von Babor 6 Rouge-Stick „Velvet Stick Blush“ in der Farbe „Fresh Pink“ von Stagecolor Cosmetics 7 Lipgloss „glossy lip finish“ in der Farbe „hibiscus“ von Dr. Belter Greentec Make-up 8 Funkelnd rosaroter Lipgloss von Mavala namens „37 Goyave“ 9 Augenbrauenmascara von Nee in Brunett 10 Roséfarbener Glitzernagellack von OPI „Pixel Dust“ 11 „Racing for Pinks“, ein eleganter pinker Nagellack von OPI



Nude

Ein Beige- beziehungsweise Brauntönen lässt sich – je nach Schattierung – aus einer Kombination aller Primärfarben mischen. Nude heisst so viel wie hautfarben. Ein solch heller Ton lässt sich wiederum erzielen durch die Kombination der Farben Braun und Weiss. Beige und Braun verbinden wir mit dem Element Erde. Die Erde ist unser Lebensraum, darum empfinden wir bei der Farbe eine natürliche Geborgenheit. Frauen, die zu Nude-Tönen bei Make-up und Kleidung greifen, stehen für einen natürlichen Look, wirken zuverlässig und harmoniebedürftig.

BEZUGSQUELLEN

Artdeco
über Deuocos
Cosmetic AG,
www.deuocos.ch

Babor
www.babor.ch

Beni Durrer Beauty
www.benidurrer.com

**Catherine Nail
Collection**
www.catherine.de

Dobi Professional
www.dobi.ch

Dr. Belter
www.dr-belter.de

Dr. Hauschka
über Wala Schweiz,
www.dr.hauschka.ch

Malu Wilz Beauté
über Musculus
www.musculus.ch

Mavala
www.mavala.ch

Nee Make-up
über Simon Keller
www.simonkeller.ch

Orly
über Dobi-Inter AG
www.dobi.ch

Kryolan
über Dobi-Inter AG
www.dobi.ch

OPI
So Be Cosmetics SA / Wel-
la SARL,
www.opiswiss.ch

Reviderm
www.reviderm.ch

Sothys
über Eurocosmetics SA,
www.sothys.ch

Wunder2
über Dobi-Inter AG
www.dobi.ch

Yves Stöckli
www.yvestoeckli.com

1 „Perfect Color Lipstick“ in der Farbe „878 Honor the past“ von Artdeco 2 Glänzender Lipgloss Mavala aus der Kollektion „Sorbet & Shine“ in der Farbe „39 Mirabelle“ 3 Plumping Lipgloss von Nee in zartem Nude-Ton 4 Grauer „Eye Perfection Kajal“ von Reviderm 5 Puder-Lidschatten „Powder Eye Shadow“ in der Farbe „02 Sunlight“ von Babor 6 Make-up-Palette von Dr. Hauschka mit Puder für Colour Correcting, Bronzing und Highlighting 7 Lippenstift „Matt Evolution Lipstick“ in der Farbe „Nude Orange“ von Stagecolor Cosmetics 8 Schimmer-Stick „Nr. 10 marron glacé“ von Sothys 9 Eyeshadow „20A Pearly old but gold“ von Artdeco

Be your **better self**

STEP BY STEP – Unsere Make-up-Artistin Stephanie Jeg Schmidt-Reitwein ist fest davon überzeugt: Make-up dient dazu, die bereits vorhandene Schönheit weiter zu unterstreichen. Ganz nach diesem Credo hat sie diesen Make-up-Look kreiert, der sich auch als Braut-Make-up wunderbar eignet.



**UNSER
COVER-
LOOK**

Make-up-Artistin: Stephanie Jeg Schmidt-Reitwein

Fotografin: Liliana Jenal/Sodyac Photography

Model: Vanessa Mercedes Gindl

Hairstylistin: Nicole Coglianese

Kleid: Fairydress GmbH

Hintergrund: Gudrun Muenz/Shutterstock.com



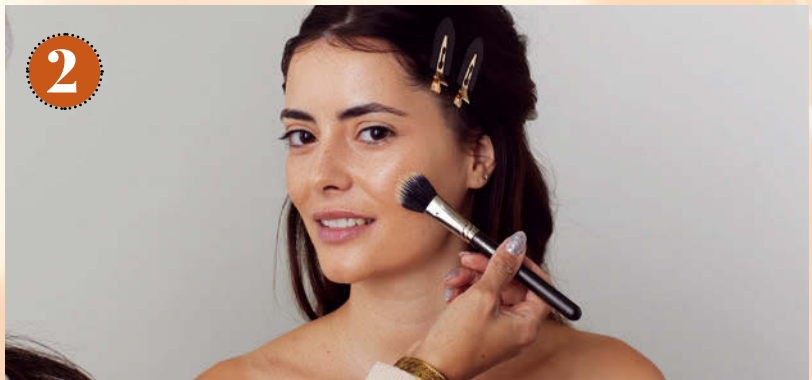
Stephanie Jeg Schmidt-Reitwein

Die internationale Make-up-Artistin ist Inhaberin von Stephanie Jeg Make-up und Dozentin an zwei Make-up Schulen in Zürich und Basel. Als Freelancerin arbeitet sie unter anderem für Dior und Givenchy Schweiz. In ihren 15 Jahren Berufserfahrung lernte sie von den führenden Make-up-Artisten Europas. Nun schminkt sie an Hochzeiten, für Corporate Shootings, Magazin Cover und Werbespots. Sie hat ausserdem Backstage-Erfahrung bei Veranstaltungen wie dem Zurich Film Festival, der Hear Foundation Gala und der Red Cross Gala.

„Dieser Look betont die natürlichen Vorzüge Ihrer Kundin. Sie wirkt dadurch wie eine noch schönere Version ihrer selbst – perfekt für einen Hochzeits-Look, ob als Braut, oder als Gast!“



Vorbereitung der Haut: Um den Teint strahlen zu lassen, sollte die Haut gut vorbereitet werden. Eine kleine Massage regt die Blutzirkulation an. Danach Serum und Feuchtigkeitscreme grosszügig auftragen. Vergessen Sie das Dekolleté nicht! Tragen Sie Lippenbalsam auf, um die Lippen mit Feuchtigkeit zu versorgen.



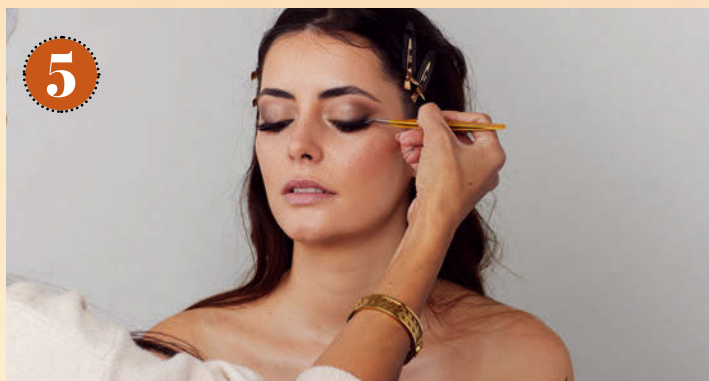
Primer und Grundierung: Ich trage einen aufhellenden Primer in der T-Zone auf und verteile ihn von dort über den Rest des Gesichts. Das lässt den Teint ebenmässig und strahlend wirken und fixiert die Grundierung. Danach arbeite ich die passende Grundierung mit einem nassen Blender ein.



Definition Am liebsten verwende ich eine cremige oder flüssige Textur für Highlights und Konturen. Sie lässt sich besser verblenden, sodass das Ergebnis natürlich wirkt. Ich gebe den Produkten fünf Minuten Zeit, sich auf der Haut zu setzen. Nun fixiere ich alles mit einer kleinen Menge losen Puders. Danach sorgt Rouge auf den Wangen für einen frischen Effekt, und Bronzer zaubert eine natürliche Bräune.



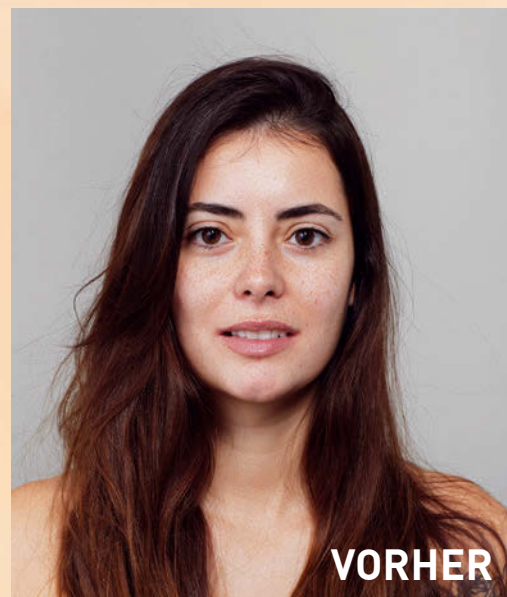
Die Augen betonen: Ich habe mich für Erdtöne entschieden, die zu den braunen Haaren und Augen passen. Meistens gehe ich auf die Wünsche der Kundin ein und frage, mit welchen Farben sie sich am wohlsten fühlt. Ein wenig Glitzer schadet nicht – im Gegenteil: Er lässt die Augen noch mehr strahlen.



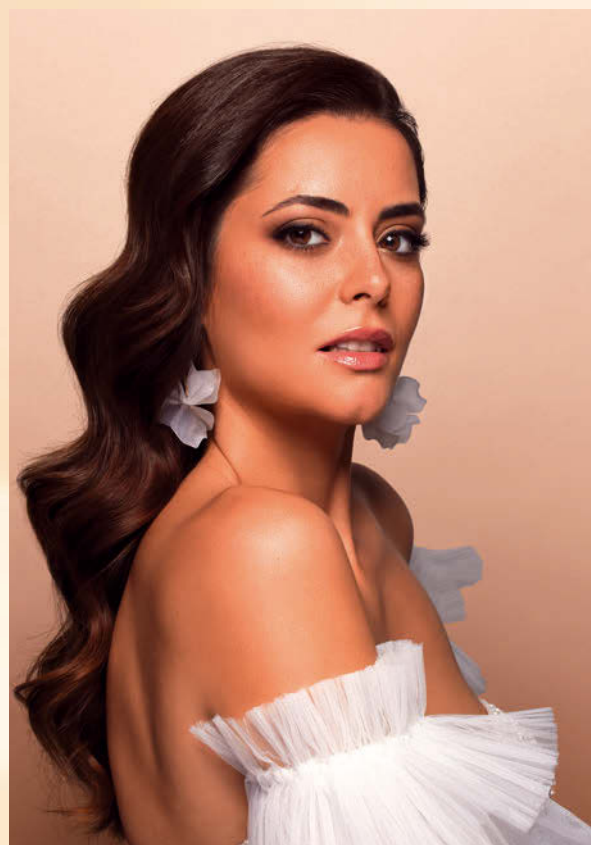
Wimpern kleben: Um den Augen einen natürlichen Look zu verleihen, verwende ich einzelne Wimpern. Hier kann ich sie individuell gestalten und kontrollieren, bis die gewünschte Länge und Dichte erreicht sind.



Lippen sanft betonen: Um einen natürlichen Look zu kreieren, habe ich sanfte Rosenholztöne für die Lippen gewählt. Eine satinierte Textur wirkt hier besonders schön. Wichtig ist auch, dass der Lippenstift die Lippen mit Feuchtigkeit versorgt. Fertig!



VORHER



NACHHER

Ob als Braut oder als Hochzeitsgast: Dieses Make-up zaubert einen natürlichen, frischen und eleganten Look, der die individuelle Schönheit Ihrer Kundin noch mehr zum Strahlen bringt.



SAVE THE DATE

BEAUTY BUSINESS DAYS SWITZERLAND

Zürich • 4. April 2022
Zürich Marriott Hotel

Bern • 23. Mai 2022
Swissôtel Kursaal Bern

Alle Infos zu den Events und Tickets: www.beauty-fairs.ch

BEAUTY BUSINESS DAYS SWITZERLAND sind Events von

Health and Beauty Marketing Swiss GmbH

Kontakt: Tel. +41 (0)41 417 07 70 – info@health-and-beauty.ch – www.beauty-fairs.ch/beauty-business-days



BEAUTY BUSINESS DAYS

First Stop: Zürich



PROFIKOSMETIK IN LUXUSATMOSPHÄRE

Unser erster BEAUTY BUSINESS DAY SWITZERLAND findet am **4. April 2022** im **Zürcher Marriott Hotel** statt. Das elegante 5-Sterne-Hotel bietet mit seiner exklusiven Atmosphäre genau den richtigen Ort, um in die Welt der professionellen Kosmetik einzutauchen. Freuen Sie sich auf persönliche Gespräche und Beratungen mit unseren Ausstellern vor Ort und besuchen Sie interessante Vorträge zu den Trends aus der Beauty-Branche. Für alle Kosmetikprofis, die am 4. April nicht dabei sein können, gibt es schon bald unseren zweiten BEAUTY BUSINESS DAY am 23. Mai in Bern.

ZÜRICH 4. April 2022 | **Marriott Hotel Zürich** | Neumühlequai 42

Preishammer für CHF 10 – das ist alles drin:

- **Jahresabonnement BEAUTY FORUM ED. SWISS:** Als Besucher eines der BEAUTY BUSINESS DAYS SWITZERLAND erhalten Sie ein gratis Abo
- **Swiss Beauty Box:** Freuen Sie sich auf eine Swiss Beauty Box mit tollen Produktsamples als Willkommensgeschenk
- **7 Expertenvorträge:** Umfangreiches Rahmenprogramm
- **Firmen und Marken:** Aussteller aus den Bereichen Kosmetik, Wellness, Nail und Fusspflege
- **5-Sterne-Tages-Catering:** Buffet mit exklusivem Fingerfood und Getränke sind im Preis inbegriffen
- **Flexible Besuchszeiten:** Öffnungszeiten von 9.30 – 18.00 Uhr, Rahmenprogramm von 10.00 – 17.45 Uhr

AUSZUG AUS DER AUSSTELLERLISTE



... UND VIELE WEITERE!

Das Rahmenprogramm



Microneedling 10.00 – 10.45 Uhr

Referentin: Sandra Flury

Microneedling ist eine intensive und effiziente Behandlung, die für viele Hautprobleme einsetzbar ist. Wie sie funktioniert, erklärt Sandra Flury, langjährige Geschäftsführerin und Schulungsleiterin von swissectetic.



Ganzheitliches Wohlbefinden mit natürlicher Nahrungsergänzung 11.00 – 11.45 Uhr, Referenten:

Tanja Sehmby, Tobias Högenauer

Immer mehr Menschen wünschen sich Produkte, die ihr Wohlbefinden und Aussehen ohne grossen Aufwand verbessern. Im Vortrag wird erklärt, wie die Nahrungsergänzungsmittel von Dr. Niedermaier Pharma dabei helfen können.



Erfolg in Ihrem Institut – mit Skeyndor, 12.00 – 12.45 Uhr

Referenten: Nicole Martin, Pepi Guillen Martinena, René Schwarzenbach

Der dreiteilige Vortrag geht auf das Erfolgskonzept von Skeyndor ein: von den Behandlungen über apparative Kosmetik bis hin zum harmonischen „Look and Feel“ für das eigene Institut.



Video hat Kraft – nutze sie richtig 13.15 – 14.45 Uhr

Referentin: Anja Hürlimann

Videoproduzentin Anja Hürlimann vermittelt Ihnen die wichtigsten Grundlagen für Handyvideos. Sie zeigt, wie man mit einfachen Mitteln professionelle Videos machen kann, was ein schönes Bild auszeichnet und wie man selbst authentisch vor der Kamera wirkt.



Tipps und Tricks vom Nail-Profi 15.00 – 15.45 Uhr

Referent: Frank Schäberle

Frank Schäberle ist seit 16 Jahren Trainer im Naildesign und führt erfolgreich seinen YouTube-Kanal, wo er mit seiner offenen und natürlichen Art Tipps und Tricks für Nailstylisten weitergibt. Das Seminar findet im Anschluss an die Fachtagung von swissnaildesign.ch statt.



FAQ – die Ausbildung zum Sachkundenachweis gem. V-NISSG 16.00 – 16.45 Uhr

Referent: René Schätti

Ab April 2022 können die Sachkundenachweise absolviert werden. Wer muss die Sachkunde überhaupt machen? Wie läuft sie ab? Wie hoch sind die Kosten? Und wer kontrolliert die Nachweise? René Schätti beantwortet Ihre Fragen dazu.



Die Rolle der Konservierungsmittel in der Kosmetik. Geht es auch ohne schädliche Zusätze? 17.00 – 17.45 Uhr

Referentin: Eveline Hartmann

Konservierungsstoffe machen Produkte haltbar, können jedoch Reaktionen auslösen. Ob es auch ohne geht, erörtert Eveline Hartmann, Kosmetikerin und Generalvertreterin für Neovita Schweiz.

Sichern Sie sich Ihr Ticket für nur CHF 10!



Einfach QR-Code scannen oder unsere Website besuchen:
shop.health-and-beauty.ch/tickets

Schnell sein lohnt sich –
die Ticketanzahl ist begrenzt!

Ausbildungen

KOMPETENTE ADRESSEN – für Ihre Aus- und Weiterbildung
in den verschiedenen Fachbereichen finden Sie in nachfolgender Übersicht

Klassische Kosmetik

■ Bern

faces Fachschule für Kosmetik academy of make-up

Professionelle Aus- und Weiterbildungen mit Diplomabschluss für Ihren Erfolg in der Beautybranche, all in 1. KosmetikerIn, Make-up Artist/ VisagistIn, Permanent Make-up, Naildesign, Hairstyling, MasseurIn, Lash Extensions, Lash Lifting, Med. Kosmetik (Plasma Corrector, Nano-/Micro-Needling, LED-Therapie, Hyaluron-Filler).
Spitalgasse 28, 3011 Bern
Tel. 031 312 18 00
info@faces-kosmetikschule.ch
www.faces-kosmetikschule.ch

■ Burgdorf / Dübendorf

SWISS WELLNESS ACADEMY

Mit der Swiss Wellness Academy kommen Sie beruflich weiter. Über 100 Aus- und Weiterbildungen an den Standorten Burgdorf und Dübendorf warten auf Sie. Erfahrene Dozenten und Dozentinnen bilden Sie in den Bereichen Wellness, Kosmetik, Fusspflege, Selbstmanagement, Massage, Hair und Physiotherapie weiter und bieten praxisnahe Verkaufs- und Marketingseminare an. Dank dem Anschluss an die Simon Keller AG profitieren Sie beim Besuch eines Seminars von Sonderkonditionen auf die kursspezifischen Produkte.
Lyssachstrasse 83, 3400 Burgdorf
Tel. +41 34 420 08 04,
Fax: +41 34 420 08 01
info@swa.ch, www.swa.ch

■ Dübendorf

BEAUTY BUSINESS SCHOOL BBS

Markenspezifisches Fachwissen, fundiertes praktisches Können sowie aktuelles Zusatzwissen zu Marketing und Verkauf sind die wichtigsten Erfolgsfaktoren, um Ihre gesteckten Ziele zeitnah zu erreichen. Die Beauty Business School BBS unterstützt Sie dabei mit exklusiven Schulungen und Weiterbildungen, die Ihnen das richtige Know-how und viel Selbstvertrauen mit auf den Weg geben.
Beauty Business School BBS
Jean-Pierre Rosselet Cosmetics AG
Hochbordstrasse 9, 8600 Dübendorf

044 389 87 87, bbs@jp-rosselet.ch
www.beauty-business-school.ch

■ Luzern

DICKERHOF AG

Bildungszentrum für therapeutische Massage, Kosmetik und Visagistik

Wir sind ein ISO 29990- und EduQua zertifiziertes Unternehmen mit moderner Infrastruktur. Die Lehrgänge werden berufsbegleitend in Tages- oder Abendkursen sowie an den Wochenenden angeboten. Kontakt und Unterlagen unter www.dickerhof.ch oder unter der Nummer 041 544 95 35.
Dickerhof AG,
Rüeggisingerstrasse 29
6020 Emmenbrücke

■ St. Gallen

ARCOS die internationale Kosmetikfachschule

wurde 1999 als erste Schule der deutschsprachigen Schweiz von CIDESCO international anerkannt. CIDESCO arbeitet nur mit führenden Schulen der Welt zusammen. Die ARCOS erfüllt den internationalen Standard und bietet die geforderten Qualifikationen an. Die Kosmetikfachschule ist seit über 20 Jahren unter gleicher Leitung. Erfahrung und Kontinuität die sich auszahlt. Alle Lehrgänge sind ISO 29990 zertifiziert. Die ARCOS gehört der Sektion Fachschulen SVKAB des Schweizerischen Fachverbandes für Kosmetik (SFK) an und erfüllt somit weitere Grundlagen, die den Absolventinnen eine seriöse und fundierte Ausbildung garantieren. Auf einer über 300 qm2 grossen Schul- und Praktikumsfläche mit moderner Einrichtung bietet die Kosmetikfachschule den Absolventinnen alles, was eine qualifizierte Ausbildung ausmacht. Die lichtdurchfluteten Räume und die schlichte Eleganz bieten ideale Voraussetzungen für ein gutes Lernklima. Durch die intensive Ausbildungszeit von rund 1'400 Stunden sind die Teilnehmerinnen mit ihrer fundierten Ausbildung auf dem Kosmetikmarkt gefragt.
ARCOS
Internationale Kosmetikfachschule
Heiligkreuzstrasse 12 A,
9008 St. Gallen, +41 71 250 19 19
www.arcosakademie.ch
wolf@arcosakademie.ch

■ Zürich

Maria Schweizer AG

Fachschule für Kosmetik Internationale CIDESCO-Schule

Im Jahr 1936 von Maria Schweizer gegründet, gehört die Fachschule für Kosmetik Maria Schweizer AG seit 2015 als Ausbildungspartnerin zur Swiss Wellness Academy. Dank langjähriger Ausbildungserfahrung, modernsten Methoden und kompetenten Kursleiterinnen steht das Ausbildungsinstitut an den Standorten Burgdorf und Dübendorf für höchste Qualität. In den mehr als 80 Jahren des Bestehens absolvierten bereits tausende von Schülerinnen und Schülern die anspruchsvolle Ausbildung mit Diplom der Fachschule für Kosmetik Maria Schweizer und legten damit den Grundstein zum beruflichen Erfolg.
Stettbachstrasse 6, CH-8600 Dübendorf
Tel.: +41 44 312 39 39
info@mariaschweizer.ch
www.mariaschweizer.ch

Medizinische Kosmetik

■ Baar

swissestetic AG

Erfolgreich dank Wissen
Die Kosmetikbranche durchlebt einen ständigen Wandel. Es ist nicht einfach, auf dem neusten Stand zu bleiben. Die Kunden haben immer höhere Ansprüche, die rechtlichen Anforderungen werden komplizierter und die Kosmetikindustrie bringt laufend neue Produkte auf den Markt. Wir helfen Ihnen, auf dem neusten Stand zu bleiben. Profitieren Sie von unserer langjährigen Erfahrung in der kosmetisch-medizinischen Branche. Nehmen Sie teil an unseren professionellen Weiterbildungen und Events, lernen Sie unsere innovativen Produkte und Behandlungen kennen und lieben. Seien Sie erfolgreich dank Wissen! Wir freuen uns auf Sie.
Unsere fundierten Schulungen inklusive Zertifikat beinhalten unter anderem die folgenden Themen, bei denen Theorie, sowie auch die praktische Anwendung kompetent weitergegeben werden:
Anti-Aging, Akne, chem. Peeling, Depigmentation, Kabinenbehandlungen, Verkaufsprodukte und viele mehr.

Die aktuellen Kursdaten finden Sie auf unserer Homepage.

Adresse:
swissestetic AG
Blegistrasse 5, 6340 Baar, Schweiz
Kontakt
041 768 80 80
www.swissestetic.ch
Weiterbildungs-Kategorien
• Medizinische Kosmetik
Marken
• mesoestetic
• swissestetic

■ Birmensdorf

MED BEAUTY SWISS AG WISSEN SCHAFFT SCHÖNHEIT®

Die anspruchsvolle medizinische Kosmetik wie auch die neue, phyto-medical Kosmetik erfordern eine aktuelle Fachkenntnis für Beratung, Behandlung und Verkauf. Aufbauend auf einer mehr als 30-jährigen Erfahrung, bieten wir Seminare über folgende Marken an: med beauty swiss, Swiss Phyto-Cell, cell premium und Team Dr Joseph – als Distributor für die CH / FL.

Unser aktuelles Seminarangebot finden Sie auf unserer Website oder kontaktieren Sie unseren Kundenservice. Wir freuen uns, Sie fundiert und praxisnah auszubilden.

Med Beauty Swiss AG
Weissenbrunnstrasse 41
8903 Birmensdorf
Tel. 044 260 22 80; Fax. 044 260 22 81
office@medbeauty.com
www.medbeauty.com
www.cellpremium.com
www.swissphto-cell.com

■ Zürich

Fachakademie für Ästhetische und Medizinische Kosmetik Zürich

Wir von der Fachakademie für Medizinische Kosmetik setzen uns für ein professionelles Miteinander von Kosmetiker/innen und Ärzten ein. Kosmetiker/innen übernehmen in dieser Zusammenarbeit wichtige Aufgaben als Bindeglied zwischen Patienten und Patientinnen und den Ästhetikmediziner/innen. Ästhetische und Medizinische Kosmetik Aus- und Weiterbildungen:

- Master / Diplom: "Ästhetische Derma-Kosmetik in medizinisch ausgerichteter Kosmetik"
- Kosmetologie und Medizinische Grundlagen
- Sprechstundenassistenz
- Apparative Med. Kosmetikgeräte
- Theoretischer und praktischer Teil (aufgeteilt in 22 Module) – (einschliesslich 180 Praxisstunden mit Kunden)
- FILLER: Anatomie und Hyaluronsäure Base Filler
- Alterungsprozess des Gesichts und Konzepte Gesichtsanatomie
- Kontraindikationen Prävention & Nebenwirkungsmanagement
- Live Demonstration Behandlung mit Filler

- Sprechstundenassistenz mit Kantonale Berufsfachschule

Der Kurs setzt sich aus folgenden Themen zusammen: Grundlagen Hygiene, Desinfektion, Sterilisation

- Instrumentenkenntnisse, Vorbereitung Kleinchirurgie
- Vitalzeichenkontrolle und Blutentnahme venös
- Einfache Notfallsituationen und Erstbehandlung, Telefonsituationen
- Injektionen (s.c. und i.m), Aufziehen von Lösungen und subcutane Injektionstechnik, Injektionstechnik intramuskulär und ventroglute

Rüdenplatz 2
8001 Zürich
Tel. +41 43 818 58 75
fachakademiebysonaya@yahoo.com
www.fachakademie-medinische-aesthetische-kosmetik.ch

Lashes

■ Frauenfeld

alessandro Schweiz AG / GL Beautycompany

Die alessandro Schweiz AG zählt durch ihr umfassendes Qualitätssortiment zu den führenden Anbietern von hochqualitativen Produkten und Dienstleistungen in der Schweiz. In unserer modernen Academy in Frauenfeld bilden wir stetig neue Talente aus und begleiten Profis in der Aus- und Weiterbildung. Professionelle Schulungen auf höchstem Niveau rund um das Thema Naildesign, Pediküre, Sugaring-Waxing und Lashes erwarten Sie bei uns.

alessandro Schweiz AG
Bahnhofstrasse 88
8500 Frauenfeld
info@alessandro.ch
Tel. 052 762 01 01
www.alessandro.ch
www.gl-beauty.ch

■ Vira

VIPLASHES

Schulungen und hochwertige Produkte für Wimpernverlängerung und Augenbrauen sowie Pflegeprodukte rund ums Auge. Die VIPLASHES GmbH bietet seit 10 Jahren professionelle Schulungen in Wimpernverlängerung, Lash-Lifting, Brow-Lifting und Brow-Henna an. Schulungen finden in der ganzen Schweiz mit sehr erfahrenen und erfolgreichen Schulungsleiterinnen statt. VIPLASHES Produkte werden in Zusammenarbeit mit den Produzenten selbst entwickelt und hergestellt. Qualität und Innovation ist unsere Motivation. Unsere Produkte richten sich immer nach der EU Kosmetikverordnung. Gerne informieren und beraten wir Sie persönlich, denn dies ist bei VIPLASHES immer Chefsache. Via Cantonale 75, CH-6574 Vira
Tel. 091 858 37 30
info@viplashes.ch
www.viplashes.ch

■ Zürich / Schaffhausen

Luxus Lashes Schweiz

Ausbildungen zur zertifizierten Profi-Wimpernstylisten. Wir bieten: Volumentechnik und Workshops, Umschulungen nach Kundenwünschen auch in ihrem Studio. Moderne Schulungsräume, kleine Gruppen, in Zürich und Schaffhausen. Sie erhalten ein fachmännisches Wissen mit viel Praxis. Neu für Profis, oder die es werden möchten: Volumen & Style, 2-Tages Intensivschulung für Fortgeschrittene, Wimpernlifting-Schulungen.

Sternenstrasse 29, 8002 Zürich
Stadthausgasse 23, 8200 Schaffhausen
www.luxuslashes-schweiz.ch
mail@augenblick-sh.ch

Make-up

■ Bern

BLEND – Academy of Make-up Artistry Visagistenschule

Ausbildung / Weiterbildung

Die Nummer 1 Ausbildung zum professionellen Hair- & Make-up-Artisten / Visagisten im Herzen von Bern. Unter erstklassigen Bedingungen baust Du Dir im familiären Umfeld eine vielfältige Grundlage auf, um in der Beautybranche durchzustarten. Du lernst alles über Make-up und Hairstyling von Schweizer Top Make-up-Artisten und profitierst von unserem Netzwerk. In aufbauenden Modulen bieten wir eine solide Grundausbildung zum Visagisten für Quereinsteiger und Fachleute sowie Weiterbildungen im Bereich Hairstyling und Make-up. Zudem organisieren wir regelmässig Workshops und Masterclasses.

Aarberggasse 36
Tel. 031 312 20 00
mail@blend-academy.ch
www.blend-academy.ch

faces Fachschule für Kosmetik academy of make-up

Professionelle Aus- und Weiterbildungen mit Diplomabschluss für Ihren Erfolg in der Beauty-Branche, all in 1. KosmetikerIn, Make-up Artist/ VisagistIn, Permanent Make-up, Naildesign, Hairstyling, MasseurIn, Lash Extensions, Lash Lifting, Med. Kosmetik (Plasma Corrector, Nano-/Micro-Needling, LED-Therapie, Hyaluron-Filler).

Spitalgasse 28
3011 Bern
Tel. 031 312 18 00
info@faces-kosmetikschule.ch
www.faces-kosmetikschule.ch

■ Wetzikon

Visagistenschule Face Design GmbH

Ihre Vorteile:

– Seit 20 Jahren die führende Visagistenschule der Schweiz.

- State-of-the-Art-Lehrgang zum Make-up-Artist PRO mit repräsentativem Diplom nach neuesten Standards.
- Umfassend, immer topaktuell und konsequent praxisorientiert.
- Begleitet und gecoacht von absoluten Make-up-Profis mit langjähriger Praxiserfahrung und Referenzen aus der internationalen Visagistenwelt.
- Strukturiert und erfolgsorientiert aufgebaut, nach erwachsenbildnerischen Grundsätzen, Spass und Lernerfolgserlebnisse garantiert!
- Unterricht in brandneuer, topmoderner Infrastruktur mit speziellem Make-up-Möbiliar und Lichtsystem für höchsten Unterrichtskomfort.
- Inbegriffen ist das umfassende Produktsortiment mit grosser Auswahl an Profi-Marken, Materialien und dem Face-Design-Pinselsortiment.
- Kooperation mit renommierter Modelagentur für das persönliche Portfolio-Shooting unter realen Bedingungen.
- Nach 6 Monaten ausgebildet um national und international professionelle Make-up-Dienstleistungen anzubieten, selbständig und erfolgreich.
- Grosses Weiterbildungsangebot in den verschiedenen Spezialgebieten, unterrichtet von Top-Grössen ihres Fachs dank dem internationalen Netzwerk von Face Design.
- Schweizweit bekannt für einmalige Talentförderung und Begleitung auch nach der Ausbildung.

Face Design Visagistenschule – Ihr premium Ausbildungspartner im Bereich Make-up und Visagistik in der Schweiz.

Zürcherstrasse 91
8620 Wetzikon
Tel. 044 994 60 40
info@facedesign.ch,
www.facedesign.ch, www.pofy.ch

Permanent-Make-up

■ Aarau

MAYKOSMETIK ACADEMY

Perfektion rund um die Uhr. Schönheit ohne Aufwand. Gleichbleibendes Aussehen in allen Lebenslagen. Tag und Nacht eine tolle Ausstrahlung. Träumen Sie auch davon, Ihre Kunden das anzubieten? Unsere Schulungsangebote:

Grundausbildungen PMU, Microblading, Farbschulung, Korrektur Workshop, PMU Entfernung mit Professional Remover, Workshops Spezial Technik, Candy Lips/ Eyeliner/ Nano Brows/ Herren Pigmentation, Onkologische Pigmentierung, Tricho (Skalp) Pigmentation, Areola- und Narbenpigmentation.

Vertiefen Sie Ihr praktisches Können bei einer Privat-Schulung, auch für Umsteiger geeignet.

Ausbildung in Deutsch, Französisch

MAYKOSMETIK ACADEMY

Laurententorgasse 14

5000 Aarau

+41 62 822 71 87

+41 79 212 08 27

academy@maykosmetik.ch

www.maykosmetik.ch

■ Basel

Conny Egg Cosmetics GmbH

Permanent Make-up Einzelschulung und Weiterbildungs-Seminare auch in Ihrem Institut. Vertrieb von CE und GS-geprüften Geräten (Einsteiger- und Profigeräte), Farben, Zubehör.

Hammerstrasse 50
4058 Basel
Tel. 061 681 08 52
Fax: 061 683 11 7
admin@conny-egg-cosmetics.ch
www.conny-egg-cosmetics.ch

■ Dottikon

Natural Design Swiss Academy

Offizielles PMU Verband Ausbildungsinstitut.

Über 20 Jahre Erfahrung.

Grundausbildung mit persönlicher Betreuung bis zu einem Jahr nach der abgeschlossenen Ausbildung.

Visagistik-Kurs und verschiedene Weiterbildungen.

Medizinisches Permanent Make-up.

Areola, Trichopigmentation, SMP

Modelle werden für Sie organisiert

Ausbildung in Deutsch, Italienisch, Portugiesisch, Englisch und Spanisch.

Othmarsingerstrasse 3

5605 Dottikon AG

Tel. 056 535 43 34

www.naturaldesign.ch

Nail

■ Frauenfeld

alessandro Schweiz AG

Die alessandro Schweiz AG zählt durch ihr umfassendes Qualitätssortiment zu den führenden Anbietern von hochqualitativen Produkten und Dienstleistungen in der Schweiz.

In unserer modernen Academy in Frauenfeld bilden wir stetig neue Talente aus und begleiten Profis in der Aus- und Weiterbildung. Professionelle Schulungen auf höchstem Niveau rund um das Thema Naildesign, Pediküre, Sugaring-Waxing und Lashes erwarten Sie bei uns.

alessandro Schweiz AG

Bahnhofstrasse 88

8500 Frauenfeld

info@alessandro.ch

Tel. 052 762 01 01

www.alessandro.ch

■ Mellingen

GRECO AG / LCN

Infos zum Weiterbildungsangebot: Ausbildung zur Nail-Designerin, Ausbildung zur Maniküristin und Workshops Nail-Art.

Obere Bahnhofstrasse 11

5507 Mellingen

Tel. 056 481 77 88, Fax: 056 481 77 80

info@greco.swiss, www.greco.swiss

Fusspflege

■ Burgdorf / Dübendorf

SWISS WELLNESS ACADEMY

Mit der Swiss Wellness Academy kommen Sie beruflich weiter. Über 100 Aus- und Weiterbildungen an den Standorten Burgdorf und Dübendorf warten auf Sie. Erfahrene Dozenten und Dozentinnen bilden Sie in den Bereichen Wellness, Kosmetik, Fusspflege, Selbstmanagement, Massage, Hair und Physiotherapie weiter und bieten praxisnahe Verkaufs- und Marketingseminare an. Dank dem Anschluss an die Simon Keller AG profitieren Sie beim Besuch eines Seminars von Sonderkonditionen auf die kursspezifischen Produkte.

Lyssachstrasse 83

3400 Burgdorf

Tel. +41 34 420 08 04

Fax: +41 34 420 08 01

info@swa.ch

www.swa.ch

Haarentfernung

■ Aarau

MAYKOSMETIK ACADEMY

Sugaring als Enthaarungsmethode liegt hoch im Trend. Begeistern Sie jetzt Ihre Kunden mit Ihrem erweiterten Angebot als Dermaepil Sugaring Profi. Mit unseren Ausbildungsangeboten in kleinen Gruppen von 2 bis 6 Teilnehmern können auch Sie diese zuckersüsse Haarentfernungsmethode erlernen und sofort in Ihrem Institut anbieten. Mit der "Dermaepil Basic" Schulung legen Sie den ersten Grundstein für Ihre Ausbildung. Vertiefen und festigen Sie 4 bis 6 Wochen nach der Basic Schulung am "Praxis Day" das Gelernte gratis. Mit unserer "Dermaepil Expert Sugaring" Schulung, werden allfällige Fehlhaltungen angeschaut. Ausbildung in Deutsch, Französisch und Italienisch.

Laurententorgasse 14

5000 Aarau

+41 62 822 71 87, +41 79 212 08 27

academy@maykosmetik.ch

www.maykosmetik.ch

Massagen

■ Burgdorf / Dübendorf

SWISS WELLNESS ACADEMY

Mit der Swiss Wellness Academy kommen Sie beruflich weiter. Über 100 Aus- und Weiterbildungen an den Standorten Burgdorf und Dübendorf warten auf Sie. Erfahrene Dozenten und Dozentinnen bilden Sie in den Bereichen Wellness, Kosmetik, Fusspflege, Selbstmanagement, Massage, Hair und Physiotherapie weiter und bieten praxisnahe Verkaufs- und Marketingseminare an. Dank dem Anschluss an die Simon Keller AG profitieren Sie

beim Besuch eines Seminars von Sonderkonditionen auf die kursspezifischen Produkte.
Lyssachstrasse 83
3400 Burgdorf
Tel. +41 34 420 08 04
Fax: +41 34 420 08 01
info@swa.ch
www.swa.ch

Farb- & Stilberatung

■ Bern/Zürich/Vevey

Koloristika GmbH

Infos zum Weiterbildungs-Angebot:

Koloristika GmbH – Ausbildungszentrum für Farbe, Stil & Image
Wir bieten seit über 37 Jahren eine umfassende, zeitgemässe und massgeschneiderte Aus- und Weiterbildung im Bereich der Farbe, Stil & Imageberatung in der ganzen Schweiz an.

- Dipl. Farb- und ModestilberaterIn Damen SIF auch im Fernlehrgang möglich
- Dipl. StylistIn SIF
- Dipl. Personal ShopperIn SIF
- Dipl. ImageberaterIn Professional SIF
- Diverse Seminare/Workshops

Unsere Standorte:

Koloristika GmbH, Chaumontweg 20, 3095 Spiegel b. Bern
Koloristika & Atelier Joerg Kressig, Zähringerstrasse 32a, 8001 Zürich

3C Conseil en image, Mme Chantal Cadonin, Rue du Midi 17, 1800 Vevey

Tel. : +41 31 972 18 19

info@koloristika.ch

www.koloristika.ch



Buchen Sie jetzt Ihren Ausbildungseintrag!

Kontakt: Tobias Klumpp
Tel. 078 212 26 22
tobias.klumpp@health-and-beauty.com

VERBÄNDE



Schweizer Fachverband für Kosmetik
Bernstrasse-West 64, CH-5034 Suhr, Tel.: 062 822 01 33
info@sfkinfo.ch, www.sfkinfo.ch



Der schweizerische Fusspflegeverband
Wisacherstrasse 2a, 8182 Hochfelden, Tel.: 0840 088 088,
info@fusspflegeverband.ch, www.fusspflegeverband.ch



Schweizer Fachverband für
Permanent Make Up (PMU)
Aarestrasse 17, 5412 Vogelsang, Tel. 079 859 86 05
info@permanentmakeup-verband.ch, www.permanentmakeup-verband.ch



Berufsverband Fusspflege Schweiz – BVFS
Der Schlüssel zur Professionalität
Gasterweg 5d, 8730 Uznach, Tel.: 0798269682
berufsverband-fusspflege@mail.ch, www.berufsverband-fusspflege.ch



Schweizerische Gesellschaft für medizinische Kosmetik
Dorfstrasse 19a, CH-6340 Baar
Tel. 078 749 25 88, info@sgmkverband.ch, www.sgmkverband.ch



Schweizerische Informations- und Fachstelle für Farb- und Modestilberatung
Chaumontweg 20, CH-3095 Spiegel bei Bern
Tel.: 031 972 50 13, Fax: 031 971 14 01
info@farbstil.ch, www.farbstil.ch



Offizieller Berufsverband
der Schweizer NaildesignerInnen
Postfach, 3123 Belp, Tel.: 079 425 87 74
office@swissnaildesign.ch, www.swissnaildesign.ch



Visagisten Verband der Schweiz
Winkelriedstrasse 66, 8203 Schaffhausen
Tel.: 052 624 46 89, sekretariat@vuds.ch, www.vuds.ch

Horoskop

IHRE STERNSTUNDEN IM MÄRZ



FISCHE [20.2. – 20.3.]:

Sie befinden sich gerade auf der Sonnenseite des Lebens! Sonne und Jupiter versorgen Sie mit einer grossen Portion Selbstbewusstsein und Optimismus und belohnen Sie mit neuen Chancen. Mit Merkur greift Ihnen ein weiterer Sternen-Joker unter die Arme. Der Business-Planet erhöht Ihren Geschäftssinn, Ihre Überzeugungskraft und Ihre Fähigkeit, Situationen zu analysieren. Fische-Singles erblicken wieder einen Horizont am Liebeshimmel. Denn nicht nur die anderen, sondern auch Sie selbst nehmen wahr, wie sehr Ihre Anziehungskraft wächst. Als liierte Fische-Lady bekommen Sie die Chance, Ihrer Partnerschaft einen neuen Glanz zu verleihen. Denn der Kosmos streut Goldpuder über Ihr Liebesleben.

♈ Widder (21.3. – 20.4.): Sie sind in Aufbruchsstimmung, denn Ihnen steht der Sinn nach neuen Aufgaben. Dank Venus und Mars sind Sie auch ausgesprochen kreativ und begeisterungsfähig und verstehen es, andere mit ins Boot zu holen.

♉ Stier (21.4. – 20.5.): Jetzt geht es darum, aktive und passive Phasen miteinander in Einklang zu bringen. Dafür brauchen Sie eine gute Verbindung zu Ihrer inneren Führung und eine gewisse Flexibilität.

♊ Zwillinge (21.5. – 21.6.): Sie sind offen für Neues und erhalten auch jede Menge Impulse von aussen, die Ihre Neugier wecken. Jetzt ist eine wunderbare Zeit, zum Experimentieren. Noch mangelt es Ihnen am nötigen Realitätssinn, weshalb Sie noch keine weitreichenden Entscheidungen treffen sollten.

♋ Krebs (22.6. – 22.7.): Endlich kommen Lebensfreude und Optimismus zurück in Ihr Leben! Ihre kosmischen Glückskonstellationen schenken Ihnen tiefes Vertrauen in Ihre Fähigkeiten und Ihr Können. Ausserdem fehlt Ihr Geist ab dem unablässig an kreativen Erfolgslösungen!

♌ Löwe (23.7. – 23.8.): Auch wenn es Sie im Moment nicht kalt lässt, was andere von Ihnen halten, sollten Sie sich nicht verbiegen. Bleiben Sie sich treu und übernehmen Sie die Verantwortung für Ihr Leben! Das beschert Ihnen Selbstvertrauen und auch die ersehnte Anerkennung.

♍ Jungfrau (24.8. – 23.9.): Die starke kosmische Neptun-Betonung schwächt Ihr Nervenkostüm und führt zu Verunsicherungen. Treffen Sie deshalb keine wichtigen Entscheidungen und haushalten Sie gut mit Ihren Kräften.

♎ Waage (24.9. – 23.10.): Endlich spüren Sie die wundervolle Leichtigkeit des Seins wieder. Werden Sie kreativ und leben Sie Ihren Schönheitssinn und Ihre Kontaktfreude aus! Und vor allem: Geniessen Sie Ihr Privatleben! Sowohl in der Liebe als auch in Freundschaften läuft es rund!

♏ Skorpion (24.10. – 22.11.): Da Sie gerade reizbarer sind als sonst (besonders wenn Sie sich unfrei fühlen), sollten Sie sich Auszeiten in den Alltag einplanen. Aber: Die Sterne raten Ihnen, Ihre Fantasie zu nutzen, um neue Visionen zu kreieren.

♐ Schütze (23.11. – 21.12.): Obwohl Mars Ihre Abenteuerlust und Venus Ihre Kreativität pushen, wissen Sie nicht, wohin Sie Ihre Energie lenken sollen. Minus-Sonne und Merkur schwächen Ihre Willenskraft und trüben den Blick fürs Machbare. Doch ab dem 21.03. kehrt langsam mehr Klarheit zurück!

♑ Steinbock (22.12. – 20.1.): Wenn Glück, Geschick und Freude am Tun aufeinandertreffen, lassen sich die besten Erfolge einfahren! Kein Wunder, dass Sie vertrauensvoll in Ihre Zukunft blicken. Nutzen Sie diese Zeit, in der Sie jede Menge bewegen können.

♒ Wassermann (21.1. – 19.2.): Sie haben viele Ideen, die Sie umsetzen möchten. Kein Problem: Mars stattet Sie mit genügend Tatendrang und Mut aus, um Nägel mit Köpfen zu machen. Und selbst wenn es anders kommt als geplant, können Sie damit umgehen!



JUTTA GILCH
ist Kosmetikerin und selbstständige Astrologin. Ihr Ziel als Beauty-Coach besteht darin, energetische Blockaden aufzulösen, die uns daran hindern, das Schöne in und um uns zu pflegen.

BEAUTY FORUM

29. Jahrgang 2022
www.beauty-forum.ch

Copyright
Health and Beauty Germany GmbH,
Ettlingen/Deutschland

Organ
Offizielles Organ der BEAUTY FORUM SWISS

Herausgeber und Verlag
Health and Beauty Marketing
Swiss GmbH

Geschäftsführer:
Roger von Ah, Roberto Valente
Zinggertorstrasse 1a
6006 Luzern

Tel. 041 417 07 70; Fa 041 417 07 71
www.health-and-beauty.ch
info@health-and-beauty.ch

Redaktion
Jaqueline Kramer
Tel. +49 7243 72 78 197
jaqueline.kramer@health-and-beauty.com

Art Director
Rolf Jäger
Tel. +49 7243 72 78 194
rolf.jaeger@health-and-beauty.com

Leser-Service
Martina Schmäder
Tel. 041 417 07 78
martina.schmaeder@health-and-beauty.ch

Head of Sales
Florian Knobloch
Tel. +49 7243 72 78 116
florian.knobloch@health-and-beauty.com

Sales Manager
Tobias Klumpp
Tel. 078 212 26 22
tobias.klumpp@health-and-beauty.com

Sales Managerin
Jenny Kromer
Tel. +49 7243 72 78 198
jenny.kromer@health-and-beauty.com

Projektleitung Messe
Michelle Kuliskiewicz
Tel. 041 417 07 75
michelle.kuliskiewicz@health-and-beauty.ch

Anzeigenpreisliste
vom 1.1.2021

Bezugspreise
Einzelpreis pro Heft: CHF 9.- inkl. Porto
Jahresabonnement: für 10 Ausgaben
CHF 79.- inkl. Porto

Schülerabo: CHF 50.- inkl. Porto
Verlagsrepräsentanten Ausland
Deutschland und Österreich

Health and Beauty Germany GmbH
Ludwig-Erhard-Str. 2
D-76275 Ettlingen
Postfach 10 04 11
D-76258 Ettlingen
Tel. +49 7243 7278-0; Fax +49 7243 7278-227
www.beauty-forum.ch

Frankreich
Health and Beauty
Marketing France SARL
5, Rue Geoffroy Marie
F-75009 Paris

Paris
Tel. +33 1 84 79 27 80
info@health-and-beauty.fr
www.beauty-forum.fr

Griechenland
Beauty Greece Tsirimokou O.E.
Vouliagmenis Ave 415 & Ergaton Typou 2
16346 Ilioupoli
GR-11710 Athen
Tel. +30 210 9010016
Fax +30 210 9016663
info@beautygreece.gr
www.beautygreece.gr

Italien
ZeroVenti, Loris Sparti
Via Valprato, 68
I-10155 Torino
Tel. +39 348 2247176
loris.sparti@zeroventi.com

Polen
Health and Beauty Media Sp.z.o.o.
ul. Kubickiego 9/3
PL-02-954 Warszawa
Tel. +48 22 858 79 55
Fax +48 22 858 79 53
malgorzata.szulc@health-and-beauty.pl
www.health-and-beauty.com.pl

Ungarn
Health and Beauty Business
Media Hungary Kft.
Hattyú utca, 14.8 et
H-1016 Budapest
Tel. +36 1 45 70 067
Fax +36 1 20 13 248
www.health-and-beauty.hu

Slowenien
Apertus d.o.o.
Kamniska ulica 12
SLO-2000 Maribor, Slowenien
Tel. +38 65 1335319, d.kukovec@apertus.si

Nachdruck (auch auszugsweise)
verboten. Vervielfältigungen jeder Art
bedürfen der schriftlichen Genehmigung des
Verlages. Fremdbeiträge, die mit
Namen des Verfassers gezeichnet sind, geben
nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wie-
der. Für unverlangt eingesandte Manuskripte
wird keine Haftung übernommen. Die Redaktion
behält es sich vor, Leserbriefe oder andere Bei-
träge evtl. gekürzt zu veröffentlichen oder zu zi-
tieren und die Bebilderung der Fachartikel selbst
vorzunehmen.

Druck:
L.N. Schaffrath GmbH & Co. KG DruckMedien
Marktweg 42-50, D-47608 Geldern

VORSCHAU

4+5/2022



DOSSIER: EYECATCHER – TREATMENTS FÜR DIE AUGENPARTIE

Die Augen sind nicht nur das Fenster zur Seele, wie es immer so schön heisst – die Augenpartie ist leider auch der Bereich des Gesichts, auf dem sich besonders schnell die ersten Zeichen der Hautalterung abzeichnen. Um Ihre Kundinnen frisch und jugendlich strahlen zu lassen, zeigen wir Ihnen im nächsten Dossier der BEAUTY FORUM ED. SWISS spezielle Treatments und Make-up-Tipps für den schönsten Teil des Gesichts.



Mann, oh Mann –
Kosmetik speziell für Männer



Zu viel des Guten:
Übertriebene Handreinigung

BEAUTY FORUM 4+5/2022 erscheint am

25. APRIL 2022

Die BEAUTY FORUM EDITION SWISS-Themenhighlights
der Ausgabe 6/2022:

- Dossier – Jetzt wird's heiss: Treatments für sonnensensible Haut
- Haarfreie Zonen: Waxing, Sugaring, & Co.
- Medical-Beauty-Trends nach Corona

Abo-Hotline: Tel. 041 417 07 70

Werbepartner in dieser Ausgabe

Beauty-Point GmbH. 8	Health and Beauty Marketing
BTB BioTech Beauty	Swiss GmbH. 3, 49, U3
AG Swiss. U2	LPG Switzerland. 11
CellCare Lab AG. 21	Lydia Dainow Suisse
CNC Skincare GmbH. 15	Cosmetic GmbH. 31
Dobi-Inter AG. 4-5	SC International AG. 41
EpilaDerm	SFK. 9
International e.K. 40	Simon Keller AG. 7
	swissestetic AG. U4

Wahrheit *oder* Widerspruch?

» TEIL 7: EMPATHIE UND DIGITALISIERUNG IN EINKLANG BRINGEN «

N och nie wurden die Worte „Empathie“, „digital“ und „Normalität“ so häufig verwendet: „Wir wollen zur Normalität zurückkehren“, war einer der am häufigsten gehörten Sätze der letzten anderthalb Jahre. Aber was genau ist mit Normalität gemeint? Für die meisten Menschen bedeutet es wahrscheinlich, dass sie wieder alles tun können, was sie vor der Pandemie getan haben. Aber war unser Verhalten wirklich immer das beste?

Statt uns gegen die Digitalisierung zu wehren, sollten wir vielmehr versuchen, ihre nützlichen Aspekte zu nutzen, ohne uns von ihr vereinnahmen zu lassen.

Ein Beispiel: Während Sie vor Bars und Restaurants spazieren gehen, werfen Sie einen Blick durchs Fenster auf die Tische. Wahrscheinlich wird Ihnen auffallen, was auch ich gesehen habe und was mich zum Nachdenken gebracht hat: In jeder Gruppe von Personen gibt es einige, die völlig aus dem Gefüge gerissen mit ihren Smartphones beschäftigt sind. Ist das nun normal? Heisst es denn nicht, die Menschen bräuchten persönliche Beziehungen – gerade jetzt, da sie durch die verschiedenen Massregelungen eingefroren wurden? Ist die digitale Welt so aufdringlich? Und wie steht es mit der Empathie? Haben wir das vergessen?

Um also nicht in offensichtliche Widersprüche zu verfallen, sollten wir versuchen, die Dinge in die richtige Reihenfolge zu bringen: Die Art und Weise, wie wir unser Leben angehen, hat sicherlich einen starken Einfluss auf unsere

Arbeit (und umgekehrt). Empathie, also die Fähigkeit, sich in die Lage unseres Gesprächspartners hineinzuversetzen und sich emotional auf ihn einzustellen, ist eine der Fähigkeiten, die zum beruflichen Erfolg beitragen – insbesondere für diejenigen, die täglich mit anderen zu tun haben. Wir wissen, dass die Menschen lieber von einem Freund kaufen, wie verschiedene Untersuchungen gezeigt haben. Es liegt auf der Hand, dass wir nicht mit allen unseren Kunden befreundet sein können, aber versuchen wir doch, die Bedeutung der Botschaft zu erfassen: Je besser die einfühlsame Beziehung ist, die wir zu unseren Kunden aufbauen können, desto grösser ist die Wahrscheinlichkeit, dass die Kunden loyal werden.

Wie sieht es nun mit der Digitalisierung aus? Dies ist ein wichtiges, um nicht zu sagen, grundlegendes Mittel für die Entwicklung der Arbeitswelt. Statt uns gegen sie zu wehren, sollten wir vielmehr versuchen, ihre nützlichen Aspekte zu nutzen, ohne uns von ihr vereinnahmen zu lassen und ohne die inzwischen berühmte menschliche und persönliche Beziehung zu beeinträchtigen.

Lassen Sie uns also die Widersprüche beseitigen, lassen Sie uns zur Normalität zurückkehren – aber lassen Sie uns eine bessere „Normalität“ schaffen als zuvor. □



ROBERTO VALENTE
Managing Director der
Health and Beauty Group

inspiration

BEAUTY

News für Sie



www.beauty-forum.ch/nl-anmeldung

Jetzt kostenlos zu unserem **Newsletter** anmelden
und keine News mehr verpassen!

**BEAUTY
FORUM**

mesoestetic®

.com



Me

Personalisierte Behandlung für den Körper

Neue Generation von Körperprodukten, die auf jedes Bedürfnis zugeschnitten ist und für anspruchsvolle Hautexperten entwickelt wurde.

Maximale Konzentration an aktiven Wirkstoffen ermöglicht beste Resultate.